

Multikulturelle Wochen in der Hansestadt

Die traditionellen Multikulturellen Wochen haben vor wenigen Tagen in der Hansestadt begonnen. Unter dem Motto „Herzlich willkommen - wer immer du bist“ werden bis Mitte Dezember zahlreiche Veranstaltungen angeboten, darunter Vorträge, Workshops, Konzerte, Sportfeste und Ausstellungen. Am Tag der offenen Moschee am 3. Oktober sowie am Tag der offenen Synagoge am 4. November können Interessenten mit Vertretern der Religionen ins Gespräch kommen.

Ein weiterer Höhepunkt wird die Kulturnacht am 17. November in der Hochschule für Musik und Theater sein. Weitere Informationen übermittelt der Migrantenrat Rostock MIGRO, Tel. 4591001, E-Mail: ABRO-@t-online.de. Interessenten können zu den Veranstaltungen auch im Internet unter www.migranet-mv.de nachlesen.

Aus dem Programm

14. September um 19 Uhr im Waldemar Hof, Waldemarstraße 33, „Filmabend über Vietnam“ mit anschließender Gesprächsrunde

15. September Treffen mit Jugendlichen im Rahmen der Initiative „Jugend stärken“ im Gemeinsamen Haus, Henriks-Ibsen-Straße 20

22. September 15 Uhr im Waldemar Hof, Konzert mit internationaler klassischer Musik

29. September 13 bis 18 Uhr Sporthalle Groß Klein, Gerüstbauerring 27, Multi-Kulti-Fairplay Cup 2012

30. September ab 14 Uhr Waldemar Hof, Mitterbstfest „Ram trung thu“ Vietnamesisches Vollmondfest für Familien

10. Oktober 12 bis 16 Uhr Ehrenamtlertag „Gesund leben - aber wie?“ Seminar und Verkostung im Gemeindesaal der Jüdischen Gemeinde, Augustenstraße 20

12. Oktober 17 bis 19 Uhr Café 37 im Waldemar Hof, Afrikanische Modenschau „Mode mit Rhythmus“

Bundespräsident Joachim Gauck in Lichtenhagen



Gedenken an die ausländerfeindlichen Ausschreitungen: Bundespräsident Joachim Gauck, die Botschafterin der Sozialistischen Republik Vietnam Nguyen Thi Hoang (zweite von rechts) und OB Roland Methling trafen sich kürzlich mit Zeitzeugen der Ereignisse vor 20 Jahren. Foto: Joachim Kloock

Rostock wird Stadt des Fairen Handels

Titelverleihung am 14. September im Rostocker Hof Eröffnung der Fairen Woche

Nur ein Jahr nachdem die Bürgerschaft mit den Stimmen aller Fraktionen Rostocks Bewerbung um den Titel „Fairtrade-Stadt“ beschlossen hatte, wird der Hansestadt am 14. September im Rostocker Hof, umrahmt von einem bunten Bühnenprogramm, die begehrte Urkunde überreicht. Rostock macht sich in besonderer Weise für faire Handelsbeziehungen mit den Ländern des globalen Südens stark. Insbesondere den entwicklungspolitischen Initiativen, die sich seit Jahrzehnten für weltweite Gerechtigkeit einsetzen, ist es zu verdanken, dass Rostock die Kriterien gut erfüllen konnte. Immer mehr Menschen achten beim Einkauf bewusst auf Produkte aus guten Produktionsbedingungen. Viele Einzelhandelsunternehmen haben faire Waren in ihre Produktpalette aufgenommen. Mit der

Titelverleihung wird auch die bundesweite Faire Woche mit vielen Veranstaltungen eröffnet.

Aus dem Programm

9. September von 10 bis 17 Uhr an der Marienkirche „Denk Mal Fair“ Tag des Offenen Denkmals mit Weltladen-Stand und fairem Kaffeeausschank

10. bis 20. September im Rostocker Hof Ausstellung „Ethical Gold – Fairer Handel und Ökologie für Gold“

14. September von 15 bis 17 Uhr im Rostocker Hof, Verleihung des Titels „Fairtrade-Stadt Rostock“ Livemusik von der Band Six O’Clock des Konservatoriums, Grußworte von Bürgerschaftspräsidentin Karina Jens und Senator Holger Matthäus, Interview mit einer Vertreterin des Kakao-Dachverbands CONACADO aus der Dominikanischen Republik, Fairer Laufsteg, Informations-

und Verkostungsstände auf der Kröpeliner Straße

14. September 19 Uhr im Ökohaus Rostock, Hermannstraße 36 Gesprächsrunde Faire Kakaoproduktion, Eintritt frei mit Felicia Evangelista del Rosario des Dachverbands mehrerer Kakao-Kooperativen CONACADO in der Dominikanischen Republik

18. September von 11 bis 15 Uhr an der Mensa Südstadt, Albert-Einstein-Str. 6a „Fit und Fair durch den Tag“ Informationsstand zum Fairen Handel und dem Fairtrade-Stadt-Projekt sowie unter anderem Lastenfahrrad mit fairen Snacks, Fahrrad-Fit (Reparaturservice vor Ort), ADFC-Stand.

Alexis Schwartz
(Lesen Sie auch die Sonderbeilage auf den Innenseiten des Städtischen Anzeigers)

In dieser Ausgabe lesen Sie:

- **Unterstützer für Ehrenamts-Card gesucht** - Seite 3
- **Tag des offenen Denkmals am 9. September** - Seite 7 und 8

Die nächste Ausgabe des Städtischen Anzeigers erscheint am 19. September.

Woche für Nachhaltigkeit und Klimaschutz

Seit 2002 wird jährlich vom 16. bis 22. September europaweit die „Europäische Mobilitätswoche“ begangen. Sie ist eine ideale Plattform für Kommunen, Organisationen und Verbände, um Maßnahmen für nachhaltige Mobilität und Klimaschutz vorzustellen sowie die Bevölkerung einzubinden.

In den vergangenen drei Jahren veranstaltete die Hansestadt Rostock bereits jährlich einen Klima-Aktionstag im September.

In diesem Jahr geht sie während der diesjährigen Europäischen Mobilitätswoche einen Schritt weiter.

Sie bündelt die angebotenen Aktivitäten der Klimaschutzakteure sowie der Partner der Bildung für Nachhaltige Entwicklung und bietet eine gemeinsame Plattform an: Die Rostocker Woche für Nachhaltigkeit und Klimaschutz.

Bereits am 14. September findet die Verleihung des Titels „Fairtrade-Stadt“ an die Hansestadt Rostock statt.

Am 16. September veranstaltet die Hansestadt Rostock den ersten autofreien Klima-Aktionstag in der Stadt.

Weiterhin fallen in die Woche für Nachhaltigkeit und Klimaschutz die Auftaktveranstaltung zum „Masterplan 100% Klimaschutz“, ein Mobilitätsinfotag an der UNI Rostock und der Tag des offenen Gartens im Interkulturellen Garten Rostock.

Ilona Hartmann

Öffentliche Bekanntmachung des Amtes für Jugend und Soziales der Hansestadt Rostock über das Ausliegen einer Mitteilung für Herrn Mohamed Assouma, geb. 05.12.1971

Gemäß § 7 des Gesetzes zur Sicherung des Unterhaltes von Kindern alleinstehender Mütter und Väter durch Unterhaltsvorschüsse oder -ausfallleistungen (Unterhaltsvorschussgesetz) vom 23. Juli 1979 in Verbindung mit dem § 108 des Verwaltungsverfahrens-, Zustellungs- und Vollstreckungsgesetzes des Landes Mecklenburg-Vorpommern (Landesverwaltungsverfahrensgesetz - VwVfG Mecklenburg-Vorpommern) vom 10.08.1998

wird bekanntgegeben, dass eine Mitteilung für

Herrn Mohamed Assouma

im Amt für Jugend und Soziales, H.-Fallada-Str. 1, 18069 Rostock, Zimmer 300, zur Abholung bereit liegt.

Die Abholung kann **nur durch Herrn Mohamed Assouma persönlich** oder durch eine von ihm bevollmächtigte Person erfolgen. Bei der Abholung durch eine

bevollmächtigte Person ist eine Vollmacht vorzulegen.

Die öffentliche Bekanntmachung ist befristet. Sie beginnt am Tage dieser Bekanntmachung und endet 14 Tage nach der Bekanntgabe. Danach gilt die Mitteilung auf dem Wege der öffentlichen Zustellung als bekanntgegeben.

Im Auftrag

**Assmus
Amt für Jugend und Soziales**

Anlage 1 Öffentliche Bekanntmachung

zur Auslegung des Entwurfes einer Stadtverordnung der Hansestadt Rostock über das Landschaftsschutzgebiet „Feuchtgebiet an der Laak“ - im Bereich nördlich der Ortslage Groß Klein -

Der Verordnungsentwurf nebst Karten liegt zur allgemeinen Einsichtnahme **vom 20. August bis 19. September 2012** im Amt für Stadtgrün, Naturschutz und Landschaftspflege, Am Westfriedhof 2 zu folgenden Zeiten aus:
Montag, Mittwoch und Donnerstag 8.00 bis 12.00 Uhr

und 13.00 bis 15.00 Uhr

**Dienstag 9.00 bis 12.00 Uhr
und 13.00 bis 17.30 Uhr**

Freitag 8.00 bis 12.00 Uhr

Jeder, dessen Belange durch diese Verordnung berührt werden, kann bis spätestens zwei Wochen nach

Beendigung der Auslegung, das ist **bis zum 4. Oktober 2012**, bei der Hansestadt Rostock Bedenken und Anregungen vorbringen.

**Dr.-Ing. Stefan Neubauer
Amtsleiter des Amtes für
Stadtgrün,
Naturschutz und
Landschaftspflege**

Ungültige Parkausweise Das Stadtamt informiert

Nachfolgend genannte, vom Stadtamt, Abt. Verkehrsangelegenheiten, erteilte Ausnahmegenehmigungen gem. §§ 45 und 46 Straßenverkehrsordnung sind in Verlust geraten und werden hiermit für ungültig erklärt.

Parkerleichterungen im Straßenverkehr für schwerbehinderte Menschen gemäß § 46 Abs. 1 Nr. 11 Straßenverkehrsordnung (blauer EU-einheitlicher Parkausweis), Genehmigungsnummer 3010/aG, ausgestellt bis zum 02.11.2016

Ausnahmegenehmigung zur Gewährung von Parkerleichterungen im Straßenverkehr für schwerbehinderte Menschen gemäß § 46 Abs. 1 Nr. 11 Straßenverkehrsordnung (blauer EU-einheitlicher Parkausweis), Genehmigungsnummer 3549/aG, ausgestellt bis zum 31.05.2017

Bewohnerparkausweis gemäß § 45 Abs. 1b Nr. 2a Straßenverkehrsordnung, Genehmigungsnummer A1/784/11, ausgestellt bis zum 25.09.2012

Bewohnerparkausweis gemäß § 45 Abs. 1b Nr. 2a Straßenverkehrsordnung, Genehmigungsnummer A1/652/12, ausgestellt bis zum 17.07.2013

Ausnahmegenehmigung gemäß § 46 Abs. 1 Nr. 4a, 4b Straßenverkehrsordnung, Genehmigungsnummer 12/0972, ausgestellt bis zum 30.09.2012

Bewohnerparkausweis gemäß § 45 Abs. 1b Nr. 2a Straßenverkehrsordnung, Genehmigungsnummer B2/316/12, ausgestellt bis zum 01.08.2013

Ausnahmegenehmigung zur Gewährung von

Neue Öffnungszeiten des Hallenschwimmbades „Neptun“

Die Öffnungszeiten des Hallenschwimmbades „Neptun“ in der Kopernikusstraße gelten seit 1. September wie folgt:
Die **50-Meter-Halle** ist seit 1. September bis zum Abschluss der Bauarbeiten in der 25-Meter-Halle, zu folgenden Zeiten öffentlich nutzbar:
Montag, Mittwoch, Freitag
6.00 bis 7.30 Uhr
Samstag
14.00 bis 18.00 Uhr
Sonntag

8.00 bis 12.00 Uhr
und 13.00 bis 15.00 Uhr
Die **25-Meter-Halle** bleibt aufgrund der umfangreichen Modernisierungsarbeiten bis voraussichtlich Ende September für alle Nutzer geschlossen.
Die **Lehrschwimmhalle** öffnet wie folgt: Samstag von 9 bis 12 Uhr und von 14 bis 18 Uhr, Sonntag von 8 bis 12 Uhr und von 13 bis 15 Uhr sowie Montag und Donnerstag von 16 bis 17 Uhr.

Städtischer ANZEIGER

**Amts- und Mitteilungsblatt
der Hansestadt Rostock**

Herausgeberin:
Hansestadt Rostock
Pressestelle, Neuer Markt 1
18050 Rostock
Telefon 381-1417
Telefax 381-9130
staedtischer.anzeiger@rostock.de
www.staedtischer-anzeiger.de

Verantwortlich:
Ulrich Kunze

Redaktion:
Kerstin Kanau

Layout:
Petra Basedow

Die Redaktion behält sich das Recht der auszusagen Wiedergabe von Zuschriften vor. Veröffentlichungen müssen nicht mit der Meinung der Redaktion übereinstimmen. Für unaufgefordert eingesandte Manuskripte, Bilder, Grafiken übernimmt der Verlag keine Gewähr.

Druck:
Ostsee-Zeitung GmbH & Co. KG
Richard-Wagner-Straße 1a,
18055 Rostock

Verteilung:
kostenlos an alle Haushalte der Hansestadt Rostock i.d.R. als Beilage des Ostsee-Anzeigers.
Auflage 112.793 Exemplare
Der „Städtische Anzeiger“ erscheint in der Regel 14-täglich. Änderungen werden vorher angekündigt
Redaktionsschluss eine Woche vorher

Anzeigen und Beratung:
Dagmar Hillert
Telefon 0381 365-852
0174 9493774
Telefax 0381 365-736
E-Mail:
dagmar.hillert@ostsee-zeitung.de
MV Media GmbH & Co. KG
„Städtischer Anzeiger“
R.-Wagner-Str. 1a, 18055 Rostock



Immobilienausschreibung für Baugrundstücke im Petriviertel (Vor der östlichen Stadtmauer)

im Sanierungsgebiet „Stadtzentrum Rostock“



Die Hansestadt Rostock als Eigentümer und die Rostocker Gesellschaft für Stadterneuerung, Stadtentwicklung und Wohnungsbau mbH (RGS) als treuhänderischer Sanierungsträger der Hansestadt Rostock beabsichtigen, unbebaute Grundstücke im Petriviertel mit Bebauungsverpflichtung (B-Plan Nr. 11.W.150 „Östlich der Stadtmauer“) zu verkaufen.

Baugrundstück südwestlich der Vorpommernbrücke

Lage: 18055 Rostock, Bei der Petribleiche
Größe: 2.572 m²
zulässige Nutzung: Mischgebiet gemäß § 6 BauNVO, 3 Vollgeschosse, Tiefgarage
Ein Architekturwettbewerb ist Voraussetzung für den Bauantrag. Weitere Verkaufskriterien s. Ausschreibungsunterlagen.
Mindestgebot: 478.392 EUR

Die Immobilienausschreibung endet am 25.10.2012.

Baugrundstück Küterbruch/neue Warnowstraße

Lage: 18055 Rostock, Küterbruch
Größe: 3.630 m²
Nutzung: Parkhaus/Parkpalette, mischgebietskonforme gewerbliche Unterlagerung möglich
Ein Architekturwettbewerb ist Voraussetzung für den Bauantrag. Weitere Verkaufskriterien s. Ausschreibungsunterlagen.
Mindestgebot: 613.470 EUR

Die Immobilienausschreibung endet am 31.01.2013.

Bitte fordern Sie die Ausschreibungsunterlagen bei der RGS, Am Vögenteich 26, 18055 Rostock, von Frau Zimmer per E-Mail (e.zimmer@rgs-rostock.de), Tel. (0381) 45607-28, FAX (0381) 45607-41, an.

Unterstützer für Rostocker Ehrenamts-Card gesucht

Ausgabe im Oktober/Anträge bis 14. September stellen

Die Bilanz nach ca. einem Jahr seit der Einführung der Rostocker Ehrenamts-Card ist positiv. In drei Ausgabeveranstaltungen wurden insgesamt 545 Karten an Mitglieder aus 82 Organisationen vergeben.

Neben dem FC Hansa Rostock, dem Hallenschwimmbad Neptun und dem HC Empor Rostock unterstützen bereits das Heimatmuseum Warnemünde, die Hochschule für Musik und Theater Rostock, der IGA Park, die OstseeSparkasse Rostock, Rostock Airport, die Rostocker Messe -und Stadthallengesellschaft, der Rostocker Zoo, die Städtische Museen und die Kunsthalle Rostock, das TREFFpunkt Reisebüro, die Universität Rostock, der Verkehrsverbund Warnow und die Rostocker Straßenbahn AG, die Volkshochschule Rostock, das Volkstheater Rostock und die WIRO mit der Schwimmhalle in

Gehlsdorf das Projekt.

Und es sollen noch mehr werden. Hiermit startet ein Aufruf, das Projekt mit Sponsoring- oder Rabattmöglichkeiten zu unterstützen, die nach Vorlage einer Rostocker Ehrenamts-Card dem

Formulare im Rathaus oder über das Internet erhältlich

Ehrenamtlichen zu Gute kommen und auch die unternehmerische Tätigkeit fördern.

Mit der Ehrenamts-Card möchte die Hansestadt Rostock den Ehrenamtlichen danken und die Anerkennung und Wertschätzung des ehrenamtlich-freiwilligen Engagements ergänzen.

Die Bürgerschaft hatte am 9. Juni 2010 die Einführung einer solchen Karte beschlossen.

Beantragen kann die Rostocker Ehrenamts-Card, wer seit mindestens drei Jahren (Jugendliche bis

18 Jahre seit mindestens einem Jahr) freiwillig ehrenamtlich und gemeinwohlorientiert tätig ist und dies auch künftig sein wird. Die ehrenamtliche Tätigkeit muss mindestens fünf Stunden pro Woche oder 250 Stunden im Jahr in einer gemeinnützigen Organisation mit Sitz in Rostock ausgeübt werden und der/ die Ehrenamtliche darf kein Entgelt oder keine pauschale Aufwandsentschädigung, die über die konkrete Erstattung von Auslagen hinausgeht, erhalten. Antragsformulare sind im Rathaus und im Internet unter der Adresse www.rostock.de/ehrenamts-card erhältlich. Dort kann auch der jeweils aktuell gültige Leistungskatalog eingesehen werden.

Ansprechpartnerin ist Gerlind Müller, Presse- und Informationsstelle der Hansestadt Rostock, 0381 381-1265, E-Mail: gerlind.mueller@rostock.de.



Mit der Ehrenamts-Card soll freiwilliges Engagement gewürdigt werden. Foto: Verena Sanfileben

Angehörige pflegen parallel zum Beruf

Infotag am 28. September im Rathaus / Experten beantworten Fragen und geben Tipps /Aussteller können sich noch anmelden

Erwerbstätige, die neben der Arbeit Angehörige pflegen, leiden mit zunehmender Dauer der Pflege unter der Doppelbelastung. Das Lokale Bündnis für Familie Rostock unterstützt mit seinem Projekt „Ja zu Pflege und Beruf!“ Arbeitgeber aber auch pflegende Beschäftigte aller Branchen, damit die Angehörigenpflege nicht in einem Ausstieg aus der Erwerbsarbeit endet. Ein Infotag am 28. September und die neue Internetseite www.rostocker-pflegen.de erleichtern die Vereinbarkeit für beide Seiten.

Plötzlich eintretende Pflegesituationen in der Familie sind mit dem Arbeitsalltag schwer vereinbar. Andere Berufstätige pflegen seit langem ihre Angehörigen, ohne dass man am Arbeitsplatz von dieser Mehrfachbelastung weiß. Früher oder später ist die Belastungsgrenze erreicht. Dabei nehmen familienbewusste Arbeitgeber die Bedürfnisse ihrer Beschäftigten ernst, wenn sie deren Situation kennen.

Das Lokale Bündnis für Familie Rostock fördert die Vereinbarkeit von Pflege und Beruf. Das Projekt „Ja zu Pflege und Beruf!“ bietet Informationen auf der Internetseite www.rostocker-pflegen.de. Im Bereich „Service“ finden Pflegende anhand von Adressen von Rostocker Fachstellen den direkten Weg zur jeweils passenden Beratung.

Auch häufig gestellte Fragen zur Pflege beantwortet die Projektgruppe auf den Internetseiten - jeweils aus Sicht der Pflegenden und der Arbeitgeber.

Der Infotag am 28. September widmet sich der Vereinbarkeit von Pflege und Beruf. Ab 13.30 Uhr stellt sich im Rathaus eine Rostocker Expertenrunde den Fragen von Arbeitgebern und pflegenden Beschäftigten. Einführende Interviews zeigen Unterstützungsangebote in Rostock. Fünf Thementische bieten Interessierten die Möglichkeit zum direkten Erfahrungsaustausch: neben der Pflege an sich auch zur Vereinbarkeit von Pflege und Beruf. Im Foyer wird eine Infobörse die Gesprächsrunden begleiten.

Interessierte Aussteller können sich kostenfrei bis zum 11. September über folgende E-Mail-Adresse anmelden: anmeldung@rostocker-pflegen.de

Träger des ESF-geförderten Bündnisprojektes ist der Charisma e. V. - Verein für Frauen und Familie. Die Projektleiterin Melina Meding bildet die Kontaktstelle zwischen Unternehmen aller Branchen, pflegenden Beschäftigten und der Projektgruppe Pflege beim Lokalen Bündnis für Familie. Die Projektgruppe versammelt seit Jahresbeginn erfahrene Rostocker Fachpartner zu unter-

schiedlichen pflegerelevanten Aspekten. Das Projektbüro des Charisma e. V. befindet sich im Gemeinsamen Haus in Evershagen in Raum 1.21. Die Beratungsangebote sind besonders auch von pflegenden Beschäftigten nutzbar, die gegenüber ihrem Arbeitgeber anonym bleiben möchten.

Das Projekt „Ja zu Pflege und Beruf!“ bietet zudem Weiterbildungen zur Pflegeethematik an. Was bietet das neue Familienpflegezeitgesetz? Wie lässt sich das Thema Angehörigenpflege am Arbeitsplatz kommunizieren? Betriebsübergreifende, öffentliche Veranstaltungen werden ebenso nachgefragt wie exklusive Workshops für einzelne Belegschaften.

Weitere Informationen zu allen Angeboten des Projektes bietet die Internetseite www.rostocker-pflegen.de.

Brigitte Thielk Gleichstellungsbeauftragte

Weitere Informationen über: Melina Meding, Charisma e. V. - Verein für Frauen und Familie Träger des Projektes „Ja zu Pflege und Beruf!“ beim Lokalen Bündnis für Familie Rostock Henrik-Ibsen-Straße 20 18106 Rostock, Telefon: 0176 57 54 73 24 und 0381 20 74 97 30 Fax 0381 20 74 97 32 www.rostocker-pflegen.de www.charismarostock.de/Lokales_Bundnis.html

1. Sitzung des Planungs- und Gestaltungsbeirates der Hansestadt Rostock

Am 19. September wird der durch die Bürgerschaft der Hansestadt Rostock neu bestellte Planungs- und Gestaltungsbeirat seine Arbeit aufnehmen und sich zu seiner ersten öffentlichen Sitzung zusammenfinden, teilt das Amt für Stadtentwicklung, Stadtplanung und Wirtschaft mit. Diese wird am 19. September von 10 bis 16 Uhr im Saal Mecklenburg-Vorpommern der IHK zu Rostock, Ernst-Barlach-Straße 1-3 stattfinden. Das Wirken des Planungs- und Gestaltungsbeirates als unabhängiges Sachverständigengremium soll zur Verbesserung des Stadtbildes, zur Sicherung einer qualitativ hochwertigen Baukultur sowie zur Verhinderung städtebaulicher und architektonischer Fehlentwicklungen beitragen. Das Bewusstsein für gute Architektur und Stadtgestalt in der Öffentlichkeit wie auch in Politik und Verwaltung kann somit geschärft und positiv beeinflusst werden. Im Mittelpunkt der Beratungen werden insbesondere stadtgestalterisch bedeutsame Planungen sowie stadtbildwirksame Vorhaben im Bereich des Hoch-, Tief- und Straßenbaus und der Grünflächengestaltung stehen. Der Planungs- und Gestaltungsbeirat wird vierteljährlich tagen und jeweils Planungen und Bauvorhaben frühzeitig beurteilen. Ziel der stattfindenden Diskussion und

Urteilsfindung ist es, Empfehlungen als Entscheidungsgrundlage für die Bürgerschaft und ihre Gremien sowie für die Verwaltung der Hansestadt Rostock zu erarbeiten und gleichzeitig private Bauherren bei der Gestaltung städtebaulich bedeutsamer Vorhaben zu beraten.

Interessierte Bürgerinnen und Bürger können die Diskussion als Zuhörer verfolgen.

Die Projekte und Planungen, die im Rahmen der ersten Sitzung des Planungs- und Gestaltungsbeirates der Hansestadt Rostock beraten werden, werden zuvor in der Rostocker Tagespresse und auf <http://rathaus.rostock.de> veröffentlicht. Anke Grewe

Beirat lädt zum öffentlichen Podiumsgespräch

Anlässlich der Bestellung des ersten Planungs- und Gestaltungsbeirates der Hansestadt Rostock wird am 18. September von 19.30 bis 21.30 Uhr in der Rathauhalle eine öffentliche Podiumsdiskussion stattfinden. Die Beiratsmitglieder werden die Arbeit von Gestaltungsbeiräten und Baukultur diskutieren. Interessenten können Fragen stellen.

Kultur- und Sportspiele der Gehörlosen starten am 14. September

Am 14. September starten die diesjährigen Kultur- und Sportspiele der Gehörlosen (KuS). Hauptaustragungsort wird das Holiday City Center (HCC) in Rostock-Schmarl sein. Geplant sind folgende Aktivitäten:

Freitag, 14. September
18 bis 24 Uhr
Bowling HCC Rostock
(Einlass 17 Uhr)

Sonntag, 15. September
9.15 Uhr Eröffnung der KuS im HCC Rostock
10 bis 17 Uhr Skat/Rommé im HCC Rostock
10 bis 17 Uhr Hallenfußball im HCC Rostock
10 bis 15 Uhr Kegeln im Sportpark Barge (Rostock Bargeshagen)
19 bis 1 Uhr Abendveranstaltung im Skytower HCC Rostock

(Einlass ab 18 Uhr)

Sonntag, 16. September
10 bis 15 Uhr
Badminton/ Tischtennis HCC Rostock
(Einlass 9.30 Uhr)

Die Organisatoren haben natürlich auch an die kleinen Gäste gedacht. Am Sonnabend und Sonntag steht den Kindern im HCC ein buntes Sport- und Spielprogramm zur Verfügung.

M. Berger
Vorsitzende des Gehörlosen Landesverbandes M-V

H. Schmied
Sportkoordinatorin des Gehörlosen Landessportverbandes M-V

Künstler-Stipendium - Ausschreibung für Schleswig-Holstein-Haus

Die Hansestadt Rostock vergibt Aufenthaltsstipendien im Schleswig-Holstein-Haus Amberg 13 in Rostock. Bewerben können sich Künstlerinnen und Künstler der Sparten Malerei, Grafik, Kleinplastik, Musik (Komposition), Literatur, Fotografie und Neue Medien, deren Geburtsort oder Wohnort in Mecklenburg-Vorpommern liegt, die eine anderweitige nahe Beziehung zu Mecklenburg-Vorpommern und deren künstlerische Umsetzung im Rahmen der Bewerbung überzeugend darstellen können oder die als Beteiligte eines Künstleraustausches Gäste der Hansestadt Rostock sind. Der Aufenthalt kann ein bis sechs Monate dauern. Über die Anzahl der Stipendiaten und die jeweilige Aufenthaltsdauer entscheidet

das Amt für Kultur und Denkmalpflege der Hansestadt Rostock unter Einbeziehung der jeweiligen Fachverbände bzw. Künstlerorganisationen. Bewerbungen für das Jahr 2013 nimmt das Amt für Kultur und Denkmalpflege bis zum 30. September 2012 (Posteingang) entgegen.

Die Bewerbungen sind unter Verwendung eines Antragsformulars mit einer Bewerbungsmappe (Reproduktionen – keine Originale, Presseberichte, Texte) zu richten an die

**Hansestadt Rostock,
Amt für Kultur und
Denkmalpflege, Tel. 0381
2085249, Warnowufer 65,
18057 Rostock, oder per E-
Mail: kulturamt@rostock.de.**

Ausbildung zum Gästeführer

Die Tourismuszentrale Rostock Warnemünde und der Rostocker Stadtführerverein e. V. beginnen im Winterhalbjahr 2012/13 einen neuen Ausbildungsgang zum Gästeführer für Rostock und ausgewählte Regionen des Umlandes. Eine Kosteneigenbeteiligung ist erforderlich. Bewerbungen sind bis 15. September 2012 per E-Mail an volker.kreutzfeldt@t-online.de zu richten. Zu den Anforderungen gehören mindestens eine Fremdsprache fließend, Einsatzmöglichkeiten überwiegend in der Woche, sicheres Auftreten in der Öffentlichkeit. Es ist eine freiberufliche Tätigkeit, die nicht von der Arbeitsagentur gefördert wird. Vorstellungsgespräche finden jetzt im September statt.

Neugestaltung der Seestraße und Am Leuchtturm

Bürgerbeteiligung als Planungsaufakt hat begonnen

Im Rahmen des „Fördergebietes Rostock - Seebad Warnemünde“ wird nun die Gestaltungsplanung für den Straßenzug Seestraße und Am Leuchtturm begonnen, teilt das Amt für Stadtentwicklung, Stadtplanung und Wirtschaft mit. Um gemeinsam ein einvernehmliches Planungskonzept für die grundlegende Erneuerung und Gestaltung zu entwickeln, wird durch das Amt für Stadtentwicklung, Stadtplanung und Wirtschaft sehr frühzeitig, das heißt von Beginn der Planungsüberlegungen an, eine umfassende Bürgerbeteiligung durchgeführt.

„Eine Beteiligung von Beginn an heißt für uns hier, dass wir bewusst ohne vorliegende Planung mit den Bürgerinnen und Bürgern in Gespräch kommen wollen, um ihre Ideen zu hören“,

Anlieger wurden bereits im August befragt

so Anja Epper, Sachgebietsleiterin im Amt für Stadtentwicklung, Stadtplanung und Wirtschaft. Zum einen werden die Grundeigentümer, Mieter und Gewerbetreibende im Bereich Seestraße/ Am Leuchtturm beteiligt und in den Planungsprozess aktiv eingebunden. Dazu hat im

August eine Anliegerversammlung stattgefunden, in der die vorgesehenen Planungsschritte vorgestellt wurden und die Anlieger die Möglichkeit hatten, ihre

Online-Beteiligung ab 17. September geschaltet

Vorstellungen zur zukünftigen Nutzung und Gestaltung des Straßenzuges darzustellen. Gleichzeitig erhält die Öffentlichkeit die Möglichkeit, ebenfalls Anregungen und Wünsche für eine mögliche Gestaltung der beiden Straßen einzubringen. Dies wird durch die Möglichkeit der Mitwirkung im Internet durch einen Fragebogen gewährleistet. Dieser war auch Grundlage der Anliegerversammlung im August.

Die „Online-Beteiligung“ wird ab 17. September auf <http://rat-haus.rostock.de> unter „Rostocker Meinung“ ermöglicht. Der Fragekatalog kann ebenfalls beim Amt für Stadtentwicklung, Stadtplanung und Wirtschaft angefordert werden.

Die Ergebnisse des Beteiligungsprozesses werden auf diesem Internetportal veröffentlicht. Im Ergebnis der Auswertung der Beteiligung sowie der Anforderungen der

Fachämter werden in einem Zwischenschritt durch die beauftragte Planerin Ute Schmidt (AC Schmidt und Ehlers aus Rostock) gemeinsam mit dem Moderator Wolfgang Oehler (BSR aus Hamburg) die inhaltlichen Überschnidungen und Schnittmengen, aber auch die möglichen Konflikte des Verbesserungs- und Änderungsbedarfs sowie eines gemeinsam getragenen Anforderungsprofils für die Straßenerneuerung und -gestaltung herausgefiltert.

Diese Auswertungsergebnisse stellen die Grundlage für die sich anschließende 2. Planungswerkstatt sowie das zweite Beteiligungsverfahren dar, bei der erste Planungsideen und -varianten diskutiert und weiterentwickelt werden.

In Abhängigkeit der Ergebnisse der Planungswerkstätten entwickelt letztendlich das beauftragte Planungsbüro umsetzbare Planungsvarianten. Diese sollen im Frühjahr 2013 vorliegen. **epp**

*Ansprechpartnerinnen im Amt für Stadtentwicklung, Stadtplanung und Wirtschaft, Holbeinplatz 14, 18069 Rostock
Christiane Haas, Tel. 381-6123, christiane.haas@rostock.de
Anja Epper, Tel. 381-6126, anja.epper@rostock.de*

Meisterwerke der Kunst in Mecklenburg

Noch bis zum 9. September im Kulturhistorischen Museum zu sehen

Nur noch bis zum 9. September ist die überregional hoch beachtete Ausstellung „Himmelslicht und weite Erde. Meisterwerke auf dem Weg zur Freilichtmalerei in den Künstlerkolonien Ahrenshoop und Schwaan“ im Kulturhistorischen Museum Rostock zu sehen.

Malerei und Graik im frühen 20. Jahrhundert

Die Ausstellung vereint Kostbarkeiten der Malerei und Grafik der Kunst in Mecklenburg im frühen 20. Jahrhundert.

Eindruckvolle Werke zeigen Felder, Wald, Düne und Meer, die Silhouette des alten Städtchens am Rand einer sanft gewellten Moränenformation aus der letzten Eiszeit, das Dörflein im Sand weiter nordöstlich auf der Landzunge zwischen Ostsee und Saaler Bodden; all dies getaucht in das wechselnde Licht hoher Himmel, wo Wolken aller Gestalt ihre erhabenen Schauspiele aufführen: Das waren die Themen der Landschaftsmalerei in den Künstlerkolonien Schwaan und Ahrenshoop.

Die Ausstellung zeigt in einer ausführlichen Zusammenschau

die prägnantesten Positionen der Freilichtmalerei in den Künstlerkolonien zur Ansicht.

Sie zeigt zudem die engen Beziehungen und eindrucksvollen künstlerischen Parallelen zwischen den beiden mecklenburgischen Künstlerorten auf und belegt erstmals die wegweisende Rolle der Freilichtmalerei in den beiden mecklenburgischen Künstlerorten für die Kunst im Kaiserreich.

Auswählte Werke von Theodor Hagen, Albert Brendel oder Eugen Bracht stehen für die Lehrer und Anreger der in Ahrenshoop und Schwaan tätigen Künstler.

Werke der Lehrer und Anreger der Künstlerkolonie

Das Schaffen in den beiden Künstlerkolonien und ihr direktes Umfeld wird durch Werke von Franz Bunke, Carl Malchin, Oskar Frenzel, Friedrich Wachenhusen, Paul Müller-Kaempff, Hugo Richter-Lefensdorf, Anna Gerresheim, Elisabeth von Eicken, Friedrich Grebe, Peter Paul Draewing, Alfred Heinsohn und Rudolf Bartels anschaulich gemacht.

Rostock ist Stadt des Fairen Handels

Machen Sie mit!



STÄDTISCHER ANZEIGER

Sonderbeilage zur Verleihung des Titels „Fairtrade-Stadt Rostock“

Fairtrade-Stadt Rostock

Handel in Rostock unter der Flagge von Fairness und Menschenwürde Zehn Fragen an die Koordinatoren

Am 14. September wird Rostock Fairtrade-Stadt, also eine Stadt des Fairen Handels.

Zu der Bedeutung dieser Kampagne haben wir die Koordinator/innen des Fairtrade-Stadt-Projekts befragt:

Alexis Schwartz arbeitet für das Eine-Welt-Landesnetzwerk M-V e.V., welches durch die Rostocker Bürgerschaft beauftragt ist, das Projekt zu koordinieren.

Andrea Kiep ist Fair-Handels-Beraterin für Mecklenburg-Vorpommern und beruflich und privat seit vielen Jahren im Fairen Handel engagiert.

Fairtrade-Towns - Woher kommt die Idee und wo gibt es schon Städte des Fairen Handels?

Kiep: Die Fairtrade-Stadt-Kampagne wurde 1999 in Großbritannien gestartet, um in den Kommunen das Bewusstsein für die Herkunft unserer Alltagsprodukte zu schärfen. Inzwischen sind ca. 1000 Städte und Gemeinden dabei. Neben Metropolen wie London, San Francisco, Brüssel oder Rom sind mit Göteborg, Turku, Bergen, Arhus und Antwerpen auch zahlreiche Partnerstädte Rostocks beteiligt. In Ostdeutschland haben sich Nordhausen und Leipzig dem Fairen Handel verschrieben. Rostock ist also Vorreiter in M-V.

Welche Kriterien muss eine Stadt erfüllen, um Fairtrade-Stadt zu werden?

Schwartz: Der erste Schritt ist immer ein Bürgerschaftsbeschluss, diesen Titel anzustreben und sich somit zu verstärktem Engagement für Fairen Handel bekennen. In Rostock geschah das im September 2011. Bürgerschaft und Oberbürgermeister sind als Vorbild vorangeschritten und reichen bei Protokollveranstaltungen und in Sitzungen stets Faire Produkte.

Außerdem müssen in Rostock mindestens 31 Einzelhandelsgeschäfte und 16 Gastronomiebetriebe Faire Produkte im Angebot haben. Derzeit sind es 61 Läden

sowie 32 Cafés, Restaurants und Lieferservices.

Wichtig ist, dass auch Schüler/innen und Lehrer/innen für das Thema gewonnen werden. Die Projekttagge und Lehrerfortbildungen von Bildungsträgern, wie der *Gesellschaft für solidarische Entwicklungszusammenarbeit, Soziale Bildung oder Ökohaus* erfüllen dieses Kriterium. Zudem gibt es zwei Schulweltläden. Neben kommerziellen Geschäften muss es auch öffentliche Institu-

Sie faire Produkte am Fairtrade-Siegel, einem stilisierten Menschen, der Sie am Ladenregal förmlich zu sich heranwinkt. Im Weltladen in der Hermannstraße 36 finden Sie ein breites Sortiment von fair gehandelten Produkten, das von Importeuren stammt, die zu 100 Prozent Fairen Handel betreiben. Im Textilbereich gibt es drei empfehlenswerte Siegel (siehe Extra-Artikel). Vorsicht ist bei Siegeln wie *Rainforest Alliance* oder *UTZ* geboten, beide

Gibt es außer Kaffee noch andere Produktgruppen aus Fairem Handel?

Kiep: Ja, viele Lebensmittel, wie Reis, Tee, Wein, Saft, Früchte, Honig, Schokolade und andere Süßigkeiten gibt es mittlerweile aus Fairem Handel. Aber auch Kunsthandwerk, Blumen, Kleidung und sogar Gold und Natursteine können sie aus guten Produktionsbedingungen beziehen.

Wie ist das in Cafés und Restaurants? Muss dort das Siegel angebracht sein, wenn z.B. der Kaffee fair gehandelt ist?

Schwartz: Die meisten Anbieter fair gehandelter Produkte zeigen das Siegel natürlich aus eigenem Interesse. Wo Sie es nicht finden, lohnt es sich immer, einfach nachzufragen. Je öfter einem Unternehmer gezeigt wird, dass seiner Kundschaft die Herkunft seiner Produkte wichtig ist, desto eher reagiert dieser und nimmt Fairtrade-Produkte in sein Sortiment auf.

Ist Fairtrade und Bio dasselbe?

Kiep: Nein. Beim Fairen Handel geht es vor allem um die Einhaltung von Sozialstandards, während bei Bio in erster Linie Umweltstandards überprüft werden. Ideal ist natürlich eine Kombination aus beidem. Und tatsächlich ist es so, dass ca. 65 Prozent der Lebensmittel aus Fairem Handel aus kontrolliert biologischem Anbau kommen. Der Faire Handel unterstützt gezielt Produzenten bei der Umstellung, z.B. durch Beratung oder einen Preiszuschlag für Biozertifizierung.

Durch die strengen Bedingungen und die Kontrollen steigt auch der Preis. Sind Fairtrade-Produkte nicht viel zu teuer?

Schwartz: Gegenfrage: Ist es nicht zu billig, z.B. Schokolade zu kaufen, bei der die Wahrscheinlichkeit bei 50 Prozent liegt, dass versklavte Kinder den Kakao geerntet haben? An der Elfenbeinküste, der Nummer Eins der Kakaoanbauer, werden täglich Kinder aus ihren Familien

gerissen und billig an Kakaobauern verkauft, die durch den geringen Weltmarktpreis für Rohkakao keine Helfer einstellen können. Der Faire Handel verhindert das wirksam. Je mehr Menschen bewusst auf Fairtrade achten, desto mehr Menschen können in Würde leben.

Gibt es keine Möglichkeiten, den Handel von Produkten aus ausbeuterischen Arbeitsverhältnissen durch politische Entscheidungen zu verhindern?

Kiep: Es gibt viele Initiativen, die seit langem auf derartige politische Entscheidungen hinarbeiten. Erste gute Ansätze gibt es auch schon. Das neue Landesvergabe-gesetz in M-V hat z.B. die Einhaltung der Kernarbeitsnormen der internationalen Arbeitsorganisation verankert, die u.a. das Verbot ausbeuterischer Kinderarbeit und die Abschaffung von Zwangsarbeit vorschreiben. Die Umsetzung gestaltet sich allerdings oft noch schwierig, weil in einigen Bereichen bisher glaubwürdige Siegel fehlen und weil sich eine entsprechende Sensibilität in der Verwaltung noch durchsetzen muss.

Welche Entwicklungen erhoffen Sie sich für Rostock von dem Projekt Fairtrade-Stadt?

Schwartz: Aus unserer Sicht ist es wichtig, dass noch mehr Gastronomiebetriebe auf den Fairtrade-Zug umsteigen. Große Kaffeeröstereien, die konventionellen und fair gehandelten Kaffee anbieten, geben die Mehrkosten pro Tasse Kaffee mit durchschnittlich 2 Cent an. Das ist ein Betrag, den jeder Cafégast gerne übernimmt. Wir wünschen uns, dass der Faire Handel in Rostock immer präsent wird und Initiativen bzw. Aktivitäten besser vernetzt sind. In Zusammenarbeit mit verschiedenen Fair-Handels-Netzwerken und Akteuren aus Politik und Verwaltung erarbeiten wir außerdem gerade eine Strategie, wie der öffentlichen Verwaltung ein fairer Einkauf erleichtert werden kann.

Vielen Dank für das Gespräch.

► www.rostock.de/fairtrade



tionen geben, die faire Produkte anbieten, wie beispielsweise die Uni-Mensa oder verschiedene Kirchgemeinden. Zu guter Letzt ist eine regelmäßige Medienberichterstattung Bedingung für die Verleihung des Titels. Koordiniert werden alle Aktivitäten durch eine lokale Steuerungsgruppe.

Immer mehr Verbraucher/innen interessieren sich für die Herkunft der Waren und deren Produktionsprozesse. Wie kann ich als Konsument/in fair gehandelte Produkte beim Einkaufen erkennen?

Kiep: Am einfachsten erkennen

haben schwächere Kriterien und lassen sich nicht extern überprüfen.

Die Nachfrage nach fairen Produkten hat sich innerhalb der letzten 3 Jahre verdoppelt. Dadurch wird Fairtrade mehr und mehr zu einer Marketingstrategie für Markenfirmen. Kann man dem überhaupt vertrauen?

Schwartz: Die Einhaltung der Fairtrade-Standards wird durch ein unabhängiges Prüfsystem gewährleistet. Das passiert nicht nur vom Schreibtisch aus, sondern auch über Besuche vor Ort.

Fairtrade-Stadt Rostock

Hier finden Sie Produkte aus Fairem Handel

Diese Karte gibt es auch online unter geoportal.rostock.de/fairtrade



LICHTENHAGEN/ELMENHORST		
EINZELHANDEL		
Getränkeland Heidebrecht	Hauptstr. 103a	Soft
Lidl	Güstrower Str. 8	Kaffee, Tee, Zucker, Süßwaren, Bananen, Reis
Rossmann	Güstrower Str. 7	Kaffee, Tee, Süßwaren, Schokoladenaufstrich, Reiswaffeln
Sky	Güstrower Str. 6	Kaffee, Saft

EVERSHAGEN/MARIENEHE/SIEVERSCHAGEN/REUTERSHAGEN		
EINZELHANDEL		
Cap Markt Rostock	Bonhoefferstr. 6	Kaffee, Tee, Süßwaren, Blumen, Eiskaffee
Edeka neukauf Sünwold	Bertolt-Brecht-Str. 23	Kaffee, Eis, Blumen, Eiskaffee
Lidl	Am Fischereihafen 3	Kaffee, Tee, Zucker, Süßwaren, Bananen, Reis
Lidl	Maxim-Gorki-Str. 66/67	Kaffee, Tee, Zucker, Süßwaren, Bananen, Reis
Lidl	Tschaikowskistraße 39	Kaffee, Tee, Zucker, Süßwaren, Bananen, Reis
REAL	Ostseeparkstr. 3	Kaffee, Tee
Schulz & Schmidt Fachgroßhandel	Fischerweg 408	Eis
Sky	Goerdeler Str. 50-51	Kaffee, Saft
GASTRONOMIE		
Lila-Bäcker	Ostseeparkstr. 3	Tee

KTV/HANSAVIERTEL		
EINZELHANDEL		
Biofrieda	Feldstr. 64	Süßwaren
Copy&Paste	Margaretenstraße 40	T-Shirts auf Anfrage
Edeka center Schlickeisen	Wertstr. 50	Kaffee, Tee, Eis, Blumen, Eiskaffee, Honig
El Indio	Waldemarstr. 60	Kaffee, Tee, Süßwaren, Honig
Liebreiz - Kaffee und Kleider	Doberaner Str. 159	Kaffee, Tee, Süßwaren
Rewe	Friedhofsweg 2	Kaffee, Tee, Süßwaren, Blumen, Eiskaffee, Reis, Saft
Rossmann	Barnstorfer Weg 50	Kaffee, Schokoladenaufstrich
Rossmann	Wertstr. 50	Kaffee, Tee, Süßwaren, Schokoladenaufstrich, Reiswaffeln
Sky	Hans-Sachs-Allee	Kaffee, Wein
GASTRONOMIE		
Das Kumpirhaus	Wismarsche Str. 55	Kaffee, Tee (geplant: Wein)
DKB-Arena VIP-Bereich	Kopernikusstraße 17	Kaffee
Freigarten	Doberaner Str. 21	Kaffee
Galerie Kaffeehaus & Bistro	Bergstr. 1	Kaffee, Tee
Liebreiz - Kaffee und Kleider	Doberaner Str. 159	Kaffee, Tee, Schokolade, Wohnaccessoires
Lila-Bäcker	Ulmenstr. 76	Tee
Ronja	Doberaner Str.	Kaffee, Tee
Ronja	Magarethenstr. 47	Kaffee
Schokoladerie de Prie	Warnowufer 59	Schokolade
Smiley's Pizza Profis	Waldemarstr. 34	Eis
Subway Restaurant	Doberaner Str. 10-12	Kaffee

SÜDSTADT		
EINZELHANDEL		
Edeka aktiv markt Brinkmann	Tychsenstr. 1	Kaffee, Blumen, Eiskaffee
Lidl	Satower Str. 7d	Kaffee, Tee, Zucker, Süßwaren, Bananen, Reis
Penny	Nobelstr. 50	Kaffee, Blumen
Rewe	Nobelstr. 50-51	Kaffee, Tee, Süßwaren, Blumen, Eiskaffee, Reis, Saft
Rossmann	Nobelstr. 51	Kaffee, Tee, Süßwaren, Schokoladenaufstrich, Reiswaffeln

WARNEMÜNDE		
EINZELHANDEL		
Edeka neukauf	Kirchplatz 3	Kaffee, Blumen, Eiskaffee
Rewe	Rostocker Str. 1	Kaffee, Tee, Süßwaren, Blumen, Eiskaffee, Reis, Saft
Rossmann	Am Strom 78-79	Kaffee, Schokoladenaufstrich
GASTRONOMIE		
Lila-Bäcker	Rostocker Str. 1	Tee
Lila-Bäcker	Am Bahnhof 1	Tee
Lila-Bäcker	Mühlenstr. 44	Tee
Lila-Bäcker	Kirchenstr./Am Strom 60	Tee
Pauli	Kirchenplatz 12	Kaffee, Tee, Nuss-Nougat-Creme, Kaffee entkoffeiniert
Schokoladerie de Prie	Am Strom 63	Schokolade

GROSS KLEIN/LÜTTEN KLEIN/SCHMARL		
EINZELHANDEL		
Citti-Markt Rostock	Handwerkstr. 1	Kaffee, Tee, Süßwaren, Honig, Nuss-Nougat-Aufstrich, Reis
Edeka Marktkauf Rostock	Rigaer Str. 5	Kaffee, Tee, Eis, Blumen, Wein
Lidl	Schiffbauerring 1	Kaffee, Tee, Zucker, Süßwaren, Bananen, Reis
Lidl	Stephan-Jantzen-Ring 50a	Kaffee, Tee, Zucker, Süßwaren, Bananen, Reis
Lidl	Warnowallee 20a	Kaffee, Tee, Zucker, Süßwaren, Bananen, Reis
Rewe	Schiffbauerring 71	Kaffee, Tee, Süßwaren, Blumen, Eiskaffee, Reis, Saft
Rewe	Schiffbauerring 71	Kaffee, Tee, Süßwaren, Blumen, Eiskaffee, Reis, Saft
Rossmann	Güstrower Str. 7	Kaffee, Tee, Süßwaren, Schokoladenaufstrich, Reiswaffeln
Rossmann	Warnowallee 30	Kaffee, Schokoladenaufstrich
Sky	Güstrower Str. 6	Kaffee, Saft
GASTRONOMIE		
Smiley's Pizza Profis	Warnowallee 7	Eis

KASSEBOHM/DIERKOW/TOITENWINKEL/BENTWISCH		
EINZELHANDEL		
Lidl	Hinrichsdorfer Str. 13	Kaffee, Tee, Zucker, Süßwaren, Bananen, Reis
Lidl	Neubrandenburger Str. 10	Kaffee, Tee, Zucker, Süßwaren, Bananen, Reis
Sky	Hannes-Meyer-Platz	Kaffee, Eiskaffee, Saft
Sky	Salvador-Allende-Str.	Kaffee, Saft
GASTRONOMIE		
Smiley's Pizza Profis	Gutenbergstr. 38	Eis
Subway Restaurant	Hansastr. 37	Kaffee

KTV/STADTMITTE		
EINZELHANDEL		
Blume 2000	Kröpeliner Str. 31	Blumen
Cap Markt	An der Oberkante 9	Kaffee, Blumen
Cap Markt Rostock	Herweghstr. 20	Blumen
Edeka aktiv markt Werner	Hermannstr. 30	Kaffee, Süßwaren, Blumen, Eiskaffee
Edeka Frischemarkt Schroeter	Ulmenstr. 74-76	Blumen, Eiskaffee
Edeka Holzhalbinsel	Gaffelschonerweg 12	Kaffee, Tee, Blumen, Eiskaffee
Galeria Kaufhof Rostock	Lange Str. 29-31	Textilien
Kollektiv18	Pädagogienstraße 18	Textilien
Lidl	Kröpeliner Str. 57	Kaffee, Tee, Zucker, Süßwaren, Bananen, Reis
Lidl	Gaffelschonerweg 15	Kaffee, Tee, Zucker, Süßwaren, Bananen, Reis
Netto	Kröpeliner Str. 53	Kaffee, Blumen
Netto	Budapester Str. 80	Kaffee, Blumen
Penny	Augustenstr. 93-94	Kaffee, Blumen
Rossmann	Kröpeliner Str. 26-28	Kaffee, Tee, Süßwaren, Schokoladenaufstrich, Reiswaffeln
Rossmann	Kröpeliner Str. 37	Kaffee, Tee, Süßwaren, Schokoladenaufstrich, Reiswaffeln
Rossmann	Am Petridamm 13	Kaffee, Tee, Süßwaren, Schokoladenaufstrich, Reiswaffeln
Teehaus Galerie Rostocker Hof	Kröpelinerstr. 26	Tee
VIV-Frischemarkt	Kröpeliner Tor Center	Kaffee, Zucker, Süßwaren, Reis, Cashewkerne
Weine & mehr	Breite Straße 11	Schokolade
Weltladen Rostock	Hermannstr. 36	Kaffee, Kakao, Tee, Zucker, Süßwaren, Wein, Bälle, Textilien, Kunsthandwerk, Büroartikel
GASTRONOMIE		
Borwin Hafenrestaurant	Am Strande 2	Kaffee
Heumond	Hermannstraße 26	Kaffee auf Wunsch, (gelegentlich: Wein)
Lila-Bäcker	Kröpeliner Str. 99	Tee
Lila-Bäcker	Am Brink 4	Tee
Mühlenbäckerei	KTC	Kaffee
Old Western Restaurant	Lange Str. 23	Tee
Subway Restaurant	Breite Str. 12-15	Kaffee
Tchibo GmbH	Kröpeliner Str. 47	Kaffee
w.Holz Catering	Kröpeliner Str. 77	Kaffee
Zwanzig12	Schnickmannstr. 14	Kaffee, Tee

Fairtrade-Stadt Rostock

Hier finden Sie Produkte aus Fairem Handel

Diese Karte gibt es auch online unter geoportal.rostock.de/fairtrade



LICHTENHAGEN/ELMENHORST		
EINZELHANDEL		
Getränkeland Heidebrecht	Hauptstr. 103a	Soft
Lidl	Güstrower Str. 8	Kaffee, Tee, Zucker, Süßwaren, Bananen, Reis
Rossmann	Güstrower Str. 7	Kaffee, Tee, Süßwaren, Schokoladenaufstrich, Reiswaffeln
Sky	Güstrower Str. 6	Kaffee, Saft

WARNEMÜNDE		
EINZELHANDEL		
Edeka neukauf	Kirchplatz 3	Kaffee, Blumen, Eiskaffee
Rewe	Rostocker Str. 1	Kaffee, Tee, Süßwaren, Blumen, Eiskaffee, Reis, Saft
Rossmann	Am Strom 78-79	Kaffee, Schokoladenaufstrich
GASTRONOMIE		
Lila-Bäcker	Rostocker Str. 1	Tee
Lila-Bäcker	Am Bahnhof 1	Tee
Lila-Bäcker	Mühlenstr. 44	Tee
Lila-Bäcker	Kirchenstr./Am Strom 60	Tee
Pauli	Kirchenplatz 12	Kaffee, Tee, Nuss-Nougat-Creme, Kaffee entkoffeiniert
Schokoladerie de Prie	Am Strom 63	Schokolade

EVERSHAGEN/MARIENEHE/SIEVERSCHAGEN/REUTERSHAGEN		
EINZELHANDEL		
Cap Markt Rostock	Bonhoefferstr. 6	Kaffee, Tee, Süßwaren, Blumen, Eiskaffee
Edeka neukauf Sünwold	Bertolt-Brecht-Str. 23	Kaffee, Eis, Blumen, Eiskaffee
Lidl	Am Fischereihafen 3	Kaffee, Tee, Zucker, Süßwaren, Bananen, Reis
Lidl	Maxim-Gorki-Str. 66/67	Kaffee, Tee, Zucker, Süßwaren, Bananen, Reis
Lidl	Tschaikowskistraße 39	Kaffee, Tee, Zucker, Süßwaren, Bananen, Reis
REAL	Ostseeparkstr. 3	Kaffee, Tee
Schulz & Schmidt Fachgroßhandel	Fischerweg 408	Eis
Sky	Goerdeler Str. 50-51	Kaffee, Saft
GASTRONOMIE		
Lila-Bäcker	Ostseeparkstr. 3	Tee

GROSS KLEIN/LÜTTEN KLEIN/SCHMARRL		
EINZELHANDEL		
Citti-Markt Rostock	Handwerkstr. 1	Kaffee, Tee, Süßwaren, Honig, Nuss-Nougat-Aufstrich, Reis
Edeka Marktkauf Rostock	Rigaer Str. 5	Kaffee, Tee, Eis, Blumen, Wein
Lidl	Schiffbauerring 1	Kaffee, Tee, Zucker, Süßwaren, Bananen, Reis
Lidl	Stephan-Jantzen-Ring 50a	Kaffee, Tee, Zucker, Süßwaren, Bananen, Reis
Lidl	Warnowallee 20a	Kaffee, Tee, Zucker, Süßwaren, Bananen, Reis
Rewe	Schiffbauerring 71	Kaffee, Tee, Süßwaren, Blumen, Eiskaffee, Reis, Saft
Rewe	Schiffbauerring 71	Kaffee, Tee, Süßwaren, Blumen, Eiskaffee, Reis, Saft
Rossmann	Güstrower Str. 7	Kaffee, Tee, Süßwaren, Schokoladenaufstrich, Reiswaffeln
Rossmann	Warnowallee 30	Kaffee, Schokoladenaufstrich
Sky	Güstrower Str. 6	Kaffee, Saft
GASTRONOMIE		
Smiley's Pizza Profis	Warnowallee 7	Eis

KASSEBOHM/DIERKOW/TOITENWINKEL/BENTWISCH		
EINZELHANDEL		
Lidl	Hinrichsdorfer Str. 13	Kaffee, Tee, Zucker, Süßwaren, Bananen, Reis
Lidl	Neubrandenburger Str. 10	Kaffee, Tee, Zucker, Süßwaren, Bananen, Reis
Sky	Hannes-Meyer-Platz	Kaffee, Eiskaffee, Saft
Sky	Salvador-Allende-Str.	Kaffee, Saft
GASTRONOMIE		
Smiley's Pizza Profis	Gutenbergstr. 38	Eis
Subway Restaurant	Hansastr. 37	Kaffee

KTV/STADTMITTE		
EINZELHANDEL		
Blume 2000	Kröpeliner Str. 31	Blumen
Cap Markt	An der Oberkante 9	Kaffee, Blumen
Cap Markt Rostock	Herweghstr. 20	Blumen
Edeka aktiv markt Werner	Hermannstr. 30	Kaffee, Süßwaren, Blumen, Eiskaffee
Edeka Frischemarkt Schroeter	Ulmenstr. 74-76	Blumen, Eiskaffee
Edeka Holzhalbinsel	Gaffelschonerweg 12	Kaffee, Tee, Blumen, Eiskaffee
Galeria Kaufhof Rostock	Lange Str. 29-31	Textilien
Kollektiv18	Pädagogienstraße 18	Textilien
Lidl	Kröpeliner Str. 57	Kaffee, Tee, Zucker, Süßwaren, Bananen, Reis
Lidl	Gaffelschonerweg 15	Kaffee, Tee, Zucker, Süßwaren, Bananen, Reis
Netto	Kröpeliner Str. 53	Kaffee, Blumen
Netto	Budapester Str. 80	Kaffee, Blumen
Penny	Augustenstr. 93-94	Kaffee, Blumen
Rossmann	Kröpeliner Str. 26-28	Kaffee, Tee, Süßwaren, Schokoladenaufstrich, Reiswaffeln
Rossmann	Kröpeliner Str. 37	Kaffee, Tee, Süßwaren, Schokoladenaufstrich, Reiswaffeln
Rossmann	Am Petridamm 13	Kaffee, Tee, Süßwaren, Schokoladenaufstrich, Reiswaffeln
Teehaus Galerie Rostocker Hof	Kröpelinerstr. 26	Tee
VIV-Frischemarkt	Kröpeliner Tor Center	Kaffee, Zucker, Süßwaren, Reis, Cashewkerne
Weine & mehr	Breite Straße 11	Schokolade
Weltladen Rostock	Hermannstr. 36	Kaffee, Kakao, Tee, Zucker, Süßwaren, Wein, Bälle, Textilien, Kunsthandwerk, Büroartikel
GASTRONOMIE		
Borwin Hafenrestaurant	Am Strande 2	Kaffee
Heumond	Hermannstraße 26	Kaffee auf Wunsch, (gelegentlich: Wein)
Lila-Bäcker	Kröpeliner Str. 99	Tee
Lila-Bäcker	Am Brink 4	Tee
Mühlenbäckerei	KTC	Kaffee
Old Western Restaurant	Lange Str. 23	Tee
Subway Restaurant	Breite Str. 12-15	Kaffee
Tchibo GmbH	Kröpeliner Str. 47	Kaffee
w.Holz Catering	Kröpeliner Str. 77	Kaffee
Zwanzig12	Schnickmannstr. 14	Kaffee, Tee

KTV/HANSAVIERTEL		
EINZELHANDEL		
Biofrieda	Feldstr. 64	Süßwaren
Copy&Paste	Margaretenstraße 40	T-Shirts auf Anfrage
Edeka center Schlickeisen	Wertstr. 50	Kaffee, Tee, Eis, Blumen, Eiskaffee, Honig
El Indio	Waldemarstr. 60	Kaffee, Tee, Süßwaren, Honig
Liebreiz - Kaffee und Kleider	Doberaner Str. 159	Kaffee, Tee, Süßwaren
Rewe	Friedhofsweg 2	Kaffee, Tee, Süßwaren, Blumen, Eiskaffee, Reis, Saft
Rossmann	Barnstorfer Weg 50	Kaffee, Schokoladenaufstrich
Rossmann	Wertstr. 50	Kaffee, Tee, Süßwaren, Schokoladenaufstrich, Reiswaffeln
Sky	Hans-Sachs-Allee	Kaffee, Wein
GASTRONOMIE		
Das Kumpirhaus	Wismarsche Str. 55	Kaffee, Tee (geplant: Wein)
DKB-Arena VIP-Bereich	Kopernikusstraße 17	Kaffee
Freigarten	Doberaner Str. 21	Kaffee
Galerie Kaffeehaus & Bistro	Bergstr. 1	Kaffee, Tee
Liebreiz - Kaffee und Kleider	Doberaner Str. 159	Kaffee, Tee, Schokolade, Wohnaccessoires
Lila-Bäcker	Ulmenstr. 76	Tee
Ronja	Doberaner Str.	Kaffee, Tee
Ronja	Magarethenstr. 47	Kaffee
Schokoladerie de Prie	Warnowufer 59	Schokolade
Smiley's Pizza Profis	Waldemarstr. 34	Eis
Subway Restaurant	Doberaner Str. 10-12	Kaffee

SÜDSTADT		
EINZELHANDEL		
Edeka aktiv markt Brinkmann	Tychsenstr. 1	Kaffee, Blumen, Eiskaffee
Lidl	Satower Str. 7d	Kaffee, Tee, Zucker, Süßwaren, Bananen, Reis
Penny	Nobelstr. 50	Kaffee, Blumen
Rewe	Nobelstr. 50-51	Kaffee, Tee, Süßwaren, Blumen, Eiskaffee, Reis, Saft
Rossmann	Nobelstr. 51	Kaffee, Tee, Süßwaren, Schokoladenaufstrich, Reiswaffeln

Daten und Fakten zum Fairen Handel

Der Faire Handel...

- ▶ schafft Marktzugang für benachteiligte Produzent/innen,
- ▶ unterhält langfristige, transparente und partnerschaftliche Handelsbeziehungen und schließt unfairen Zwischenhandel aus,
- ▶ zahlt den Produzent/innen faire Preise, die ihre Produktions- und Lebenshaltungskosten decken und leistet auf Wunsch Vorfinanzierung,
- ▶ stärkt die Position und sichert die Rechte von Produzent/innen,
- ▶ trägt zur Qualifizierung von Produzent/innen bei,
- ▶ sichert die Rechte von Kindern und fördert die Gleichberechtigung von Frauen,
- ▶ fördert den Umweltschutz, z.B. durch Umstellung auf biologische Landwirtschaft,
- ▶ leistet Bildungs- und politische Kampagnenarbeit, um die Regeln des Welthandels gerechter zu gestalten,
- ▶ stellt durch Überprüfungsmechanismen sicher, dass diese Kriterien eingehalten werden.

Fairtrade – Das Siegel

Fair gehandelte Produkte im Naturkost- und Lebensmitteleinzelhandel sind am Fairtrade-Siegel zu erkennen. Es garantiert, dass diese Produkte unter Einhaltung der internationalen Fairtrade-Standards hergestellt und gehandelt wurden. Die Standards werden von der Fairtrade Labelling Organizations International (FLO) festgelegt, der Dachorganisation der Fairtrade-Siegelinitiativen. FLO-CERT, das unabhängige Zertifizierungsunternehmen von FLO, überprüft in regelmäßigen Abständen vor Ort, ob bei Produzent/innen und Händler/innen die Standards eingehalten werden.

- ▶ www.fairtrade-deutschland.de

Fachgeschäfte für Fairen Handel

Weltläden bieten Ihnen die ganze Vielfalt fair gehandelter Produkte von leckeren Lebensmitteln über schöne Geschenke bis hin zu praktischen Gebrauchsgegenständen. Die Produkte stammen von anerkannten Fair-Handels-Organisationen, die zu 100% Fairen Handel betreiben. Im Weltladen bekommen Sie zum breitgefächerten Sortiment auch eine fachkundige Beratung. Neben dem Verkauf leisten Weltläden Bildungs-, Informations- und Kampagnenarbeit. Übrigens - Weltläden sind auch Orte zum Mitmachen!



- ▶ www.weltladen.de
- ▶ Weltladen Rostock, Hermannstraße 36
- ▶ Öffnungszeiten: Mo-Fr 12-18 Sa 10-14 Uhr

Ein starkes Netzwerk...

Das *Forum Fairer Handel* ist das Netzwerk des Fairen Handels in Deutschland, in dem Akteure und Organisationen des Fairen Handels zusammenarbeiten. Gemeinsames Ziel ist es, die Öffentlichkeit über Grundlagen des Fairen Handels zu informieren, politischen Einfluss zu Gunsten der Handelspartner/innen im Süden auszuüben und eine Ausweitung des Fairen Handels zu erreichen. Seit 2001 organisiert das Forum die bundesweite Faire Woche. Auch in Rostock finden zahlreiche öffentliche Veranstaltungen statt.

...für die Produzenten

Zum Beispiel für die Mitglieder von CONACADO. Die Dachorganisation mehrerer Kooperativen mit insgesamt etwa 10.000 Einzelmitgliedern zählt zu den drei exportstärksten Kakaoproduzenten in der Dominikanischen Republik.

Die Mitglieder produzieren jährlich etwa 25 Prozent des gesamten Kakaos auf der Insel. Das Hauptengagement von CONACADO liegt neben der Vermarktung des Kakaos vor allem in der technischen Beratung und Qualifizierung ihrer Mitglieder. Ziel ist die Steigerung der Produktion, z.B. Schulungen in den Bereichen Biolandbau, Qualitätssicherung und der Weiterverarbeitung des Rohkakaos. Zusätzlich konnten zinslose Kredite an die Produzent/innen vergeben und Schulstipendien für ihre Kinder finanziert werden.

„Der Faire Handel eröffnet uns viele neue Zukunftsperspektiven“ so Felicia Evangelista del Rosario, Vertreterin von CONACADO. Sie ist Gast bei der Verleihung des Titels Fairtrade Stadt an die Hansestadt Rostock.

- ▶ www.forum-fairer-handel.de
- ▶ www.faire-woche.de

Textil-Siegel unter die Lupe genommen

Wir stellen Ihnen drei konsequente Siegel vor

Auch bei der Bekleidung wollen immer mehr Menschen wissen, was sie tragen. Kleidung, die unter Einhaltung von Umwelt- und Sozialstandards hergestellt wird, erobert den Markt. Gleichzeitig gibt es eine Vielzahl von Siegeln, Zertifikaten und Labeln, die den Verbraucher/innen Orientierung versprechen. Unschärf bleibt, was faire Textilien sind. Drei vertrauenswürdige Siegel bzw. Label wollen wir hier vorstellen:



Fair Wear Foundation

Die *Fair Wear Foundation* (FWF) ist eine Initiative aus Unternehmen zur einen und Wirtschaftsverbänden, Nichtregierungsorganisationen (NROs) und Gewerkschaften zur anderen Hälfte der Stimmrechte. Die Stiftung überprüft alle Schritte ab dem Moment der Herstellung. Anders als viele andere Siegel bescheinigt die FWF existenzsichernde Löhne und Schulungen für die Arbeiter/innen und ist somit Vorreiterin bei der Sicherung von sozialen Textilstandards. Die Arbeitsstandards richten sich dabei nach dem ILO-Übereinkommen (*International Labor Organization*). Die Zusammenarbeit mit lokalen NROs stellt einen wichtigen Baustein für eine gut funktionierende Kontrolle dar. Da es sich um einen Sozialstandard handelt, werden ökologische Kriterien nicht explizit beachtet.



Fairtrade Certified Cotton

Der Fairtrade-Mindestpreis hilft den Bäuer/innen, die Kosten einer nachhaltigen Produktion zu decken. Wenn der lokale Marktpreis über dem Fairtrade-Mindestpreis liegt, muss der höhere Preis bezahlt werden. Zusätzlich muss der Käufer eine Fairtrade-Prämie von 5 US Cent pro Kilo Fairtrade-Baumwolle bezahlen. Die Produzent/innen müssen diese Prämie für Gemeinschaftsprojekte verwenden. Auf Wunsch erhalten sie eine Vorfinanzierung der Ernte.

Von allen Beteiligten der weiteren Lieferkette (Entkernung, Spinnen, Färben, Stricken, Weben, Konfektionieren) wird ein Nachweis über die Einhaltung der ILO-Kernarbeitsnormen verlangt. Ist kein Nachweis vorhanden, übernimmt FLO-CERT die Überprüfung.



GOTS

Der *Global Organic Textile Standard* (GOTS) wurde mit dem Ziel gegründet, die unterschiedlichen Textilsiegel zu vereinheitlichen. Das Siegel basiert auf ökologischen und sozialen Aspekten. Die Kriterien reichen über gesetzliche Vorgaben hinaus und berücksichtigen den Produktionsprozess von der Rohstoffgewinnung über die Verarbeitung bis hin zu den Arbeitsbedingungen und der Lagerung. Die Einhaltung der Kriterien wird bei Antragstellung durch eine neutrale Stelle geprüft. Die Zeichennutzung ist zeitlich befristet, Kontrollen finden bei Auffälligkeiten unangekündigt statt, Verstöße werden verfolgt. Vergabekriterien und -verfahren sind für jeden zugänglich. Produkte müssen für die Zertifizierung mit dem grünen Logo mindestens zu 90% aus Naturfasern bestehen und jegliche verwendete Baumwolle muss zu mindestens 95% aus ökologischem Anbau stammen. Die im Produktionsprozess verwendeten Farben und Hilfsmittel wurden nach Prüfung als unbedenklich eingestuft, zudem wird auf Nachhaltigkeit im Anbau Wert gelegt. Die Arbeitsbedingungen lehnen sich an die Kernarbeitsnormen der Internationalen Arbeitsorganisation (ILO) an.

**Zukunft gestalten.
Fair handeln!**

FAIREWOCHE
14.-28. September 2012

Das Eine-Welt-Landesnetzwerk

Das Eine-Welt-Landesnetzwerk M-V koordiniert neben dem Fairtrade-Stadt-Projekt landesweit auch vielfältige Aktivitäten zum Themenbereich Globale Gerechtigkeit, Fairer Handel und Entwicklungszusammenarbeit.

Jedes Jahr im November organisiert das Netzwerk die Entwicklungspolitischen Tage, eine Reihe von Veranstaltungen unter immer unterschiedlichen Themenschwerpunkten. In diesem Jahr ist das Oberthema Ernährung. Das Eine-Welt-Landesnetzwerk M-V ist ein gemeinnütziger Verein und besteht aus zahlreichen Organisationen und Einzelpersonen.

- ▶ www.eine-welt-mv.de

Sitzungen der Ortsbeiräte

Die aktuellen Tagesordnungen bzw. Nachtragstagesordnungen finden Sie etwa fünf Tage vor der Sitzung im Internet unter www.rostock.de/ksd und auch als Aushang im jeweiligen Ortsamt.

Südstadt

6. September, 18.30 Uhr

SBZ „Heizhaus“ Südstadt, Tychsenstraße 9b

Tagesordnung

- Information über die Eckwerte für den Entwurf des Haushaltsplanes 2013
- Ergebnishaushalt
- Finanzhaushalt
- Maßnahmenlisten für die zehn Städtebaulichen Sondervermögen
- Bauanträge

Reutershagen

11. September, 18.00 Uhr

Beratungsraum Ortsamt West Reutershagen, Goerdelerstraße 53

Tagesordnung

- Vorstellung des Pflegestützpunktes Rostock
- Information über die Eckwerte für den Entwurf des Haushaltsplanes 2013
- Ergebnishaushalt
- Finanzhaushalt
- Maßnahmenlisten für die zehn Städtebaulichen Sondervermögen

Dierkow-Neu

11. September, 18.30 Uhr

Beratungsraum Stadtteil- und Begegnungszentrum Dierkow, Lorenzstraße 66

Tagesordnung

- Auswertung Mühlenfest
- Städtebauförderungsprogramm „Die soziale Stadt“ (SOS) - Prioritätenlisten 2013 2012/BV/3637
- Information über die Eckwerte für den Entwurf des Haushaltsplanes 2013
- Ergebnishaushalt
- Finanzhaushalt
- Maßnahmenlisten für die zehn Städtebaulichen Sondervermögen
- Berichte der Ausschüsse, Bauausschuss, Kulturausschuss
- Berichte der Vereine
- Bericht des Quartiermanagers

Warnemünde/Diedrichshagen

11. September, 19.00 Uhr

Cafeteria/Bildungs- und Konferenzzentrum, Friedrich-Barnewitz-Straße 5

Tagesordnung

- Bericht des Ortsamtes
- Bericht des Ortsbeirates
- Berichte der Ausschüsse
- Beschlussvorlagen
- Anträge
- Antrag des Ortsbeirates zur Eingruppierung der Straßen
- Antrag des Ortsbeirates zur Veränderung der Straßenbaubeitragssatzung
- Empfehlung des Ortsbeirates zur Sanierung der Anastasiastraße
- Information über die Eckwerte für den Entwurf des Haushaltsplanes 2013
- Ergebnishaushalt
- Finanzhaushalt
- Maßnahmenlisten für die zehn Städtebaulichen Sondervermögen
- Parkraumkonzept für Warnemünde
- Zustand des Aranka-Parkes, Baumfällungen

Kröpeliner-Tor-Vorstadt

12. September, 19.00 Uhr

Beratungsraum Nr. 3.11, Eigenbetrieb „Kommunale Objektbewirtschaftung und -ent-

wicklung der Hansestadt Rostock“, KOE, Ulmenstraße 44

Tagesordnung

- Informationen über Einzelbaumnachpflanzungen an diversen Einzelstandorten im Ortsbeiratsbereich
- Städtebauliche Sanierungsmaßnahme „Stadzentrum Rostock“ - Prioritätenliste 2013
- Städtebauliche Sanierungsmaßnahme „Stadzentrum Rostock“ - Maßnahmenplan 2013
- Beschluss über die Aufstellung des Bebauungsplans Nr. 10.GE.139, Gewerbegebiet „Ehemaliger Schlachthof“ - 2012/BV/3781
- Information über die Eckwerte für den Entwurf des Haushaltsplanes 2013
- Ergebnishaushalt
- Finanzhaushalt
- Maßnahmenlisten für die zehn Städtebaulichen Sondervermögen
- Berichte aus den Ausschüssen
- Bauantrag/ Sondernutzungen

Groß Klein

18. September, 18.30 Uhr

Beratungsraum SBZ Bürgerhaus, Gerüstbauerring 28

Tagesordnung

- Beschlussvorlagen
- Informationsvorlagen
- Informationen der Quartiermanagerin

Stadtmitte

19. September, 19.00 Uhr

Beratungsraum 1b, Rathausanbau, Neuer Markt 1

Tagesordnung

- Antrag Susan Schulz (für die Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) Standortsuche Historischer Weihnachtsmarkt -2012/AN/3796
- Information über die Eckwerte für den Entwurf des Haushaltsplanes 2013
- Ergebnishaushalt
- Finanzhaushalt
- Maßnahmenlisten für die zehn Städtebaulichen Sondervermögen
- Sondernutzung

ÖFFENTLICHE AUSSCHREIBUNG

Öffentliche Ausschreibung nach § 12 (2) VOL/A;

Nationale Bekanntmachung;

Vergabe-Nr.:21/10/12

a) Zur Angebotsabgabe auffordernde Stelle, den Zuschlag erteilende Stelle sowie Stelle, bei der die Angebote einzureichen sind:

a1) Zur Angebotsabgabe auffordernde Stelle:

Hansestadt Rostock, Hauptverwaltungsamt, Sachgebiet Zentrale Vergabe und Beschaffung, Sankt-Georg-Straße 109, 18055 Rostock.

a2) Zuschlag erteilende Stelle:

Rostock, Hauptverwaltungsamt, Abteilung Verwaltungsangelegenheiten, Sankt-Georg-Straße 109, 18055 Rostock

a3) Stelle, bei der die Angebote einzureichen sind:

Rostock, Hauptverwaltungsamt, Sachgebiet Zentrale Vergabe und Beschaffung, Sankt-Georg-Straße 109, 18055 Rostock

b) Art der Vergabe: Öffentliche Ausschreibung, VOL/A;

Vergabe-Nr.: 21/10/12

c) Form der Angebote:

schriftlich.

d) Art, Umfang sowie Ort der Leistung (z.B. Empfangs- oder Montagestelle):

Ort der Leistung: Hansestadt Rostock.

Art der Leistung: Dienstleistungsauftrag: Durchführung von Bestattungen in Zuständigkeit der kommunalen Ordnungsbehörde.

Umfang der Leistung: Vertragslaufzeit 48 Monate.

e) Aufteilung in Lose:

- nein
- ja, Möglichkeit, Angebote einzureichen für
- ein Los,
- mehrere Lose
- alle Lose

f) Zulassung von Nebenangeboten:

- nein.
- ja

g) Ausführungsfrist

Beginnend ab 01.01.2013.

h) Anforderung der Verdingungsunterlagen:

Anforderung ab: 06.09.2012,

Anforderung bis: 13.09.2012,

Anforderung /Einsicht bei: ,

i) Angebots- und Bindefrist:

Angebotsfrist: 08.10.2012.

Zuschlags- und Bindefrist: 15.11.2012.

j) Geforderter Sicherheitsleistungen:

keine.

k) Wesentliche Zahlungsbedingungen:

nach Einzelauftrag.

l) Zur Beurteilung der Eignung des Bewerbers verlangte Unterlagen:

siehe Vergabeunterlagen.

m) Die Höhe der Vervielfältigungskosten und die Zahlungsweise:

Papierform: 3,00 Euro

Zahlungsweise:

Faxanforderung mit Einzahlungsbeleg an
Fax: 0381 381-3501

Verwendungszweck: P 740969 1071 A 20061211012 ,
Empfänger: Hansestadt Rostock ,

Konto-Nr.: 116 80 38,

BLZ: 130 70 000,

Geldinstitut: Deutsche Bank ,

IBAN: ,

BIC-Code: .

Zur Beachtung: Für Bewerber aus dem Ausland jeweils zzgl. Auslandsporto.

Der Betrag für die Vergabeunterlagen wird nicht erstattet.

n) Zuschlagskriterien:

Preis.

Weitere Hinweise: keine.

Programm zum Tag des offenen Denkmals am 9. September in Rostock

Holz ist seit Menschengedenken ein zentraler Baustoff, in manchen Zeiten und mancherorts der wichtigste. Was macht Holz so bedeutend für Baumeister, Handwerker, Künstler, Hauseigentümer und -bewohner, für Restauratoren und Denkmalpfleger?

Holz war in unseren Breitengraden fast immer und überall verfügbar. Im Gegensatz zu Baumaterialien wie Stein oder Ton, aus dem man Ziegel brennen kann, ist Holz ein nachwachsender Rohstoff.

Dadurch war Holz - zumindest in früheren Zeiten - vergleichsweise preisgünstig. Als Baustoff konnte es von allen Bevölkerungsschichten zum Bau der eigenen Häuser, Hütten, Katen oder Höfe genutzt werden. Im Vergleich zu anderen historischen Baumaterialien verfügt Holz über einige äußerst interessante Eigenschaften: Holz ist bei relativ geringem Gewicht in vertikaler Wuchsrichtung äußerst reiß- und bruchfest. Gleichzeitig verfügt es über eine gewisse Flexibilität und lässt sich gut ver- und bearbeiten.

Holzbalken können bei recht geringem Eigengewicht große Flächen überspannen. Bei Fachwerkbauten und Dachstühlen nutzte man diese Vorteile ebenso wie beim Schiffbau oder dem Bau von technischen Anlagen. Musikinstrumente, Möbel, Kirchengestaltungen, Türen und Tore, Fenster, Treppen, Parkettböden, Holzdecken und Wandvertäfelungen, Werkzeuge, Webstühle und, und, und. Es ist fast unmöglich alles aufzuführen, was aus Holz gefertigt wurde und wird. Bei fast allen Objekten, die anlässlich des Tages des offenen Denkmals geöffnet haben, wird etwas zum Thema „Holz“ zu sagen sein. Lassen Sie sich überraschen.

**Auftaktveranstaltung
am Vorabend,
Samstag, den 8. September
um 19.30 Uhr
Hochschule für Musik
und Theater**

„Studenten der HMT musizieren zugunsten von St. Marien“
Traditionelles Benefizkonzert der Hochschule für Musik und Theater Rostock zum Tag des offenen Denkmals
Karten im offiziellen Vorverkauf zu 15 Euro zzgl. VVK-Restkarten an der Abendkasse

**Programm am Sonntag
9. September
St. Marienkirche**

11 bis 17 Uhr
Beispiel norddeutscher Backsteingotik - in mehreren, gestalterisch unterschiedlichen Bauphasen ab der Mitte des 13. Jahrhunderts errichtet und im 15. Jahrhundert vollendet. Die besonders wertvolle Astronomische Uhr von 1472 mit Originalteilen ist noch in Betrieb. Förderprojekt der Deutschen Stiftung Denkmalschutz.

9.30 Uhr
Gottesdienst ab 11 Uhr
Besichtigung von Turm und Kirche, bei Bedarf werden Kirchenführungen angeboten
12 bis 15 Uhr
Gewölbeführungen
12.30 Uhr und 15 Uhr
Orgelführung
während der Öffnungszeit ist der eine Welt-Laden mit einem Stand vertreten

**Kloster zum Heiligen Kreuz
Kulturhistorisches Museum
Rostock
Klosterhof 7**

10 bis 17 Uhr
1270 gestiftetes Zisterzienser-Nonnenklosters - einzige weitestgehend erhaltene Klosteranlage in Rostock, seit 1980 Sitz des Kulturhistorischen Museums Rostock.

10 Uhr und 15 Uhr
Führungen durch die Klosteranlage

11 Uhr und 14 Uhr
Führungen durch die Ausstellung:
„Himmelslicht und weite Erde. Meisterwerke der Freilichtmalerei auf dem Weg zu den Künstlerkolonien Ahrenshoop und Schwaan“
14 Uhr Eine Figur in Holz - Der heilige Georg aus dem St. Georg-Hospital

**Hausbaumhaus
Wokrenterstraße 40**

10 bis 17 Uhr
Kaufmannshaus mit gotischem Backsteingiebel von 1490, Eichenstamm als Hausbaum trägt die Kernlast des Gebäudes. Reichhaltige historische Innenausstattung. Sitz des Ortskuratoriums Rostock der Deutschen Stiftung Denkmalschutz.

10 bis 14 Uhr
Einblicke in die Arbeit eines Holschutzgutachters mit Dipl.-Ing. Detlef Krause, Sachverständiger für Holz- und Bautenschutz
Präsentation zur Baugeschichte des Hausbaumhauses durch

Gabriele Gielow
Catering im Keller

**Haus der Musik
Wallstraße 1**

10 bis 17 Uhr
Stattlicher dreigeschossiger Schulbau von 1867 im Stil der florentinischen Renaissance mit reicher Fassadengliederung und vielfältigem bauplastischem Schmuck, 1897 Anbau mit Turnhalle und Aula in den Formen des Hauptbaus, heute Haus der Musik.

Aula Schülerkonzerte des Konservatoriums
10 bis 11 Uhr Auftritt der Streicherschüler / Frau Schulze
14 bis 16 Uhr Klarinetten-Gewusel mit „Renaissance im Treppenhaus“, ein fröhliches Musizieren, beim Proben über die Schulter geguckt / Jürgen Plato

Welt-Musik-Schule „Carl Orff“

13 bis 15 Uhr
„Musikalische Weltreise“
Hören-Staunen-Mitmachen (Welt-Musik-Raum)
13.30 bis 15 Uhr
öffentliche Probe des Kinderensembels „Stimmband“ (Raum 109)
12 bis 14 Uhr
öffentliche Probe der Jacques - Gesangsensemble unter der Leitung von Jacqueline Boulanger (Kammermusiksaal) eventuell öffentliche Bandprobe der „Medelz“ (Raum 209)

Orchesterprobephöhne

11 Uhr Einblick in die Probenarbeit der Norddeutschen Philharmonie Rostock unter der Leitung von Intendant Peter Leonard
Führungen durch das Gebäude und Ausstellung zur Geschichte des Hauses durch die ARGE Architekturbüro Albert und Beyer/ BMU und Denkmalpflege

**Hauptgebäude
der Universität Rostock
Universitätsplatz 1-3**

10 bis 13 Uhr
Eingangsbereich: Neues Museum
An der Stelle der Alten Universität, des „Weißen Kollegs“, wurden 1867 bis 1870 der Mittelbau und der Rechte Flügel des Universitätshauptgebäudes nach Plänen des Architekten Hofbaumeister Helmuth Bogislav Hermann Willebrand (1816-1899) errichtet. Nach Restaurierung von Dach und Fassade zu Beginn der 90er Jahre

wird das Hauptgebäude (Neues Museum, Mittelbau, Rechter Flügel sowie Hofanbau) derzeit saniert. 2013 soll das Gebäude der Universität wieder zur Nutzung übergeben werden.

10.15 Uhr, 11.15 Uhr, 12.15 Uhr
spezielle Vorträge
Einblicke in das Baugeschehen zur Grundsanierung und eine Präsentation zur Historie des Gebäudes sowie Informationen zu den baulichen und restauratorischen Arbeiten durch den BBL M-V und das Universitätsarchiv / Kustodie

**Kaufmannshaus Krahnstöver
Große Wasserstraße 30**

10 bis 17 Uhr
1376 erstmals urkundlich erwähnt, ist es eines der ältesten Bürgerhäuser Rostocks. Seit 1876 wurde die Fabrik erweitert und als „Julius Krahnstöver, Korn- und Branntweimbrennerei, Hefe- und Liqueurfabrik“ bekannt.

Historische Baukunst von 1376 mit erlebbaren Holzbalken von 1423, und spätgotischen Giebel von 1650, mit französischem Flair und Genuss - Restaurant Barili's und Hotel Krahnstöver freuen uns auf Ihren Besuch!
www.krahnstoever-rostock.de

**Speicher und Sudhaus der ehemaligen Voss'schen Brauerei
Wollenweberstraße 62**

10 bis 17 Uhr
Speicherkomplex und Sudhaus der ehemaligen Voss'schen Brauerei, wo bis 1926 in der Altstadt Weißbier gebraut wurde, heute idyllischer Wohn- und Gewerbehof.
Führung nach Bedarf durch den Eigentümer Torsten Matthäus
Kaffee und Kuchen im Innenhof

**Petrikirche
Alter Markt**

10 bis 18 Uhr
Dreischiffige Backsteinbasilika des 14. Jahrhundert mit 117 Meter hohem Turmhelm (Aussichtsturm außer zu den Führungen kostenpflichtig)
14 Uhr und 16 Uhr
„Mit Holz hoch hinaus“ - Informationen zum Wiederaufbau des Turmhelms im Jahr 1994 (Turmbesichtigung frei, Treffpunkt vor dem Turmportal)

Kröpeliner Tor

10 bis 18 Uhr
Repräsentatives Stadttor, Untergeschoss Ende 13. Jahrhundert, Obergeschoss aus

dem 14. Jahrhundert, Umbau zum Museum 1969, heute Sitz der Geschichtswerkstatt Rostock e.V. mit ständigen Ausstellungen zur Stadtbefestigung.

Ausstellungen im Tor
„Dem Bürger zur Ehr - dem Feind zur Wehr. Zur Geschichte der Rostocker Stadtbefestigung vom Mittelalter bis heute“ (Dauerausstellung)
„40 Jahre Rostocker Colorclub“, Fotoausstellung
11 Uhr, 14 Uhr und 16 Uhr
Vorträge „Holz im mittelalterlichen Rostock“, Dr. Klaus-J. Lorenzen-Schmidt, Historiker

**Peter-Weiss-Haus
Doberaner Str. 21**

11 bis 16 Uhr
1864 als Ausflugsgaststätte Steinbecks Keller erbaut, 1884 von der Brauerei Mahn und Ohlerich übernommen. 1890 entwarf Ludwig Möckel einen kirchenähnlichen Saalanbau, 1936 Erweiterung durch Walther Butzek, von 1950-89 Haus der Freundschaft der politisch geförderten Freundschaft zur Sowjetunion. Derzeit wird das Gebäude saniert.

12 Uhr und 14 Uhr
Führungen durch die Baustelle
Auswahl frei begehbarer Baustellen im Inneren des Gebäudes
Auswahl frei begehbarer Schaubaustellen zur Aufarbeitung von Fenstern
Infotisch: Jens Andrasch zur Publikation „150 Jahre Steinbecks Keller/Mahn & Ohlerichs Keller“
Infotisch: Restaurierungen im Möckelsaal mit Restauratorin Karolin Wiench sowie Mitarbeiter/innen der Jugendbauhütte im Peter-Weiss-Haus
Gastronomie im Freigarten von 11 bis 24 Uhr,
www.peterweisshaus.de

**Beginenberg 2
Ehemalige Ausspanne in der Altstadt mit historischer Kellieranlage**

10 bis 17 Uhr
Ausspanne(n) bei Maria Pistor, Hier haben Reisende früher ihre Pferde ausspannen und versorgen können, daher stammt die Bezeichnung Ausspanne. Kleine kulinarische Angebote im verwunschenen Garten und im romantischen Keller.
„Holz - Lebensraum und Lebenstraum“ Natur-Fotografie von Elke Schulz im Gewölbekeller

Fortsetzung auf Seite 7

Fortsetzung von Seite 6

Kuhtor Hinter der Mauer 2

10 bis 17 Uhr
1262 erstmals urkundlich erwähnt, ist das Kuhtor das älteste Stadttor Rostocks. Seit dem 15. Jahrhundert diente das Tor nur noch dem Austrieb städtischen Viehs, woraus sich der Name ableitet. Auf quadratischem Grundriss erhebt sich der dreigeschossige Backsteinbau mit einer spitzbogigen Durchfahrt, heute Mediationsstelle. Ausstellung - Holzbildhauer Harald Wroost Musik und Unterhaltung von und mit Reiner Gutewort Erläuterungen und Führungen durch die Mitarbeiter der Mediationstelle

Heimatmuseum Warnemünde Alexandrinestraße 31

10 bis 17 Uhr
Typisches Fischerhaus von 1767 mit erhaltener Raumausstattung vom Ende des 19. Jh., ab 1933 stellt Frau Johanna Jungmann dem „Plattdeutschen Verein“ ihr Haus als Museum zur Verfügung, jetzt Heimatmuseum mit Ausstellungen über Fischerei, Seefahrt, Lotsen, Seenotretter und über Entwicklung von Warnemünde vom Fischerdorf zum Badeort.

Vereinsmitglieder führen durch das Heimatmuseum, informieren über die Sanierungen der letzten Jahre, erläutern die Ausstellungsstücke und beantworten Fragen. Das Warnemünder Heimatmuseum besteht nicht nur teilweise aus Holz, es beherbergt auch eine Menge von Einrichtungs-, Gebrauchs- und Schmuckgegenständen sowie Arbeitsgeräten aus diesem vielfältig nutzbaren Material. 11 Uhr und 15 Uhr Führungen „Fachwerk, Kahnschaukel und Mangelstock“

Forst- und Köhlerhof Wiethagen Wiethagen 13

10 bis 17 Uhr
Bereits ab 1696 als „Köllerbrandt“ verbürgt. Seit 1837 gibt es die Teerschmelerei Wiethagen am Südrand der Rostocker Heide mit dem einzigen historischen funktionstüchtigen Teerschmelofen, ein „Technisches Denkmal“. Heute ist der Hof zu einem beliebten Ausflugsziel für Familien, Schulklassen und Reisegruppen in der Region geworden. Neben Führungen über den Hof, Märchenwald und Skulpturenpark bieten der Forst- und Köhlerhof ein buntes Programm für die gesamte Familie. 1993 Übernahme als Träger und Betreiber durch den Verein der Freunde und Förderer des Forst- und Köhlerhofes e.V. Ganztägig:

Führungen und Schauheizen an der Retorte und Teerofen Pilzberatung mit anerkanntem Pilzberater vor Ort und Wettstreit „Wer hat den größten Pilz gefunden?“

Holzbildhauer in Arbeit und Verkauf Lagerfeuer und Stockbrot „Arbeiten“ für Kinder mit Holz Hoftypische gastronomische Versorgung Erkunden Sie den Hof mit Blick in die Öfen, ins Museum oder spazieren Sie durch den Skulpturenpfad, der Holzspielplatz steht allen kleinen Gästen zur Verfügung, aber auch ein Besuch im Märchenwald darf nicht fehlen
Außerdem:
11 Uhr Eröffnung durch Jagdhornbläsergruppe
11.30 Uhr und 14 Uhr Schauproduktion von Holzschindeln
15 Uhr Prämierung des größten Pilzes Pilze können mitgebracht werden. Der größte von allen wird vor Ort um 15.00 Uhr prämiert.

Heideortschaft Hinrichshagen

Hinrichshagen als ursprüngliches Heidedorf ist seit jeher geprägt durch den umgebenden Wald und die damit verbundenen Tätigkeiten. Die typische Holzverwendung findet sich noch heute in markanten Gebäuden wie Heideföresterei, Dorfgaststätte oder ehemaliger Schule.
11 Uhr und 14 Uhr Rundgang mit dem Förster - Erläuterungen zur Ortsgeschichte, zu verschiedenen Gebäuden und zur Rostocker Heide, Treffpunkt Parkplatz am Ortseingang (aus Richtung Rostock)

Meyers Hausstelle Meyers Hausstelle 1

10 bis 17 Uhr
Etwa einen Kilometer nördlich von Gelbensande im Wald liegt die ehemalige Försterei Meyers Hausstelle direkt an der Grenze zwischen dem Gelbensander Forst und der Rostocker Heide. Erstmals wurde es im Jahr 1765 als Sitz von Holz- und Schlagbaumwärter Meyer erwähnt.
„Wohnen im Denkmal“ Besichtigung und Erläuterung zur Sanierung der Hausstelle die Eigentümer, Familie Kufferath Diskussion: „Kalkaußenputz auf Lehm“ mit praktischer Mängelbesichtigung Kaffee, Kuchen und mehr im Bio-Café
www.meyers-hausstelle.de

Schinkenkrug Margrafenheider Str. 1

13 bis 16 Uhr
1731 wird für diesen Ort an der Stadtgrenze Rostocks ein Baumwärter Friedrich Wandelborn genannt. Er hatte, wie auch alle weiteren Baumwärter, das Öffnen und

Schließen der Tore der umzäunten Rostocker Heide, die Instandsetzung der Zäune und den Verkehr in der Waldregion zu überwachen. 1889 erhielt der Baumwärter Strömman in diesem Gebäude eine Schankberechtigung.

Mehr darüber erzählt Volker Schmidt von 13 bis 16 Uhr im Schinkenkrug.

Fahrradtour in die Rostocker Heide



Das Heimatmuseum Warnemünde

Foto: Amt für Kultur und Denkmalpflege

Zeit: 12 Uhr
Treffpunkt: Universitätshauptgebäude, Universitätsplatz 18055 Rostock
Geführte Tagestour (ca. 20 km) auf dem Fahrrad in mittlerem Tempo zu den geöffneten Denkmälern in der Rostocker Heide mit Leo Dainat, ADFC.

Die Tour geht zunächst über Stuthof zu den Zielen in der Rostocker Heide. Ein Ausstieg, zum Beispiel am Köhlerhof mit dem auch für Kinder interessanten Programm, ist jederzeit möglich.
Bis dort sind es nur ca. 15 km und man kann über Mönchshagen und Häschendorf gut nach Rostock zurückfahren. Am Bahnhof Gelbensande fährt um 16.40 Uhr eine Regionalbahn nach Rostock/Ankunft am Hauptbahnhof um 16.55 Uhr. Wer aber noch Lust hat Rad zu fahren, kann mit Leo Dainat über Klein Kussewitz und Bentwisch nach Rostock zurückfahren, wieder etwa 20 Kilometer. Am Universitätsplatz wird man dann um ca. 18.30 Uhr sein.
www.adfc-rostock.de

Tag der offenen Tür im Volkstheater Rostock am 9. September

Traditionsgemäß öffnen sich zu Beginn einer neuen Spielzeit für alle Interessierten die Türen zu einem Rundgang durch das Große Haus. Zwischen 14 und 17 Uhr präsentieren Solisten des Musiktheaters und der stimmgewaltige Opernchor des Volkstheaters musikalische

Schülerwettbewerb „Stadt der jungen Forscher 2013“ gestartet

Kürzlich wurde im Rostocker Rathaus der Schülerwettbewerb „Wir machen Wind“ mit einer Auftaktveranstaltung gestartet. Er ist Bestandteil der Aktionen im Rahmen der „Stadt der jungen Forscher 2013“. Diesen Titel gewann die Hansestadt Ende März in einem bundesweiten Wettbewerb. Daran können sich Schüler aller 8. bis 12. Klassen in der Hansestadt Rostock und im Landkreis Rostock beteiligen. Sie sollten bis zum 30. September Projektideen zur Zukunft der Region Rostock in den drei Themengebieten „Ich, Rostock und die Natur“, „Ich, Rostock und die Welt“ sowie „Ich, Rostock und die Gesellschaft und Kultur“ entwickeln und einreichen. Ende Oktober entscheidet eine Jury, welche der Projektideen finanziell unterstützt werden. Dafür stehen aus dem Gewinn des Titels 50.000 Euro zur Verfügung. Um die durch den Wissenschaftsmarketingverein [Rostock denkt 365°] e. V. begonnene Vernetzung der Wissenschaftseinrichtungen mit der Stadt zu intensivieren, sollen Schüler ihre Ideen mithilfe von Forschungsinstituten, Hochschulen oder Unternehmen umsetzen. Außerschulische Partner müssen aus den Bereichen der Forschung, Lehre und Bildung kommen, können aber auch zusätzlich aus der Wirtschaft gewonnen werden. So will der Wettbewerb auch einen Beitrag zur Gewinnung von Nachwuchs für die Unternehmen der Region leisten. Die Preisträger werden im September 2013 in der Veranstaltung „Gedankenstürme“ auf dem Neuen Markt gekürt. Die auf erneuerbare Energien und Nachhaltigkeit ausgerichteten Rostocker Aktivitäten als „Stadt der jungen Forscher 2013“ stehen ebenfalls unter dem Motto „Wir machen Wind“. Hierzu haben die Organisatoren das Veranstaltungsprogramm des kommenden Jahres vorgestellt. Neben einer Fachtagung bringen sie Wissenschaft auch mit öffentlichkeitswirksamen Programmen auf die Straßen der Stadt. Die Auszeichnung „Stadt der Jungen Forscher“ wird von der Körber-Stiftung, der Robert Bosch Stiftung und der Deutsche Telekom Stiftung verliehen. Die Stiftungen wollen die kommunale Vernetzung von Bildung, Wissenschaft und Wirtschaft fördern, den wissenschaftlichen Nachwuchs von morgen begeistern sowie Schule und Hochschule Impulse für ihre Praxis geben.
(Informationen zum Wettbewerb sind auch Internet unter www.rostock365.de/sdjf zu finden.)

Hier wird Ihnen geholfen

Küchen

Das Kücheneck Nico Kuphal
Warnowallee 6, 18107 Rostock
Tel. 03 81/761 1249

Heizung/Sanitär

Behm Heizungs- und Sanitärtechnik GmbH - Neub., Repar., Service, Notdienst, Tel. 03 81/45 40 00

Rainer Wachtel
Heizung-Sanitär GmbH
NEUBAU, REPARATUR UND WARTUNG
Güthenbergstr. 25, 18146 Rostock, Tel. 68 16 43

Stephan & Scheffler GmbH
Sanitär- und Heizungstechnik
Tel. 03 81/800 51 94

Glaser



Sämtliche Glaserarbeiten ☎ 80 18 50
Glas-Notdienst ☎ 01 71/2 30 91 84

Schimmelbekämpfung

Hansehus Bauservice GmbH
Schweriner Str. 9, 18069 Rostock
Gutachten, Schimmelsanierung, Fliesen- u. Natursteinarbeiten
Tel. 03 81/2 00 18 52, Funk 01 71/9 03 55 04

Berufsbildung

BRUHN-Berufsbekleidung
ROSTOCK
Tel. 03 81/8 00 89 01



Hawermannweg 18 · Rostock
☎ 80 18 50 · www.specht-gmbh.de

ROSOMA

Balkonverglasungen & komplette Balkonanlagen
Werkstr. 3 · 18069 Rostock · Tel. 03 81/80 94 30
www.ROSOMA.de

Massagen

Mobile Massagen in Rostock & Umgebung
Massage - Wellness & Beauty
exklusiv & professionell - zu fairen Preisen
www.hro-massage.de, info@hro-massage.de
Jan Säilhoff - 01 76/42 07 09 82

Dienstleistungen

WAS?

ICH KANN STEUERN SPAREN?

Wir setzen unser Wissen und unsere Erfahrung zu Ihrem Vorteil ein und erstellen Ihre **Einkommensteuererklärung** bei Einkünften ausschließlich aus nichtselbständiger Arbeit, Renten und Versorgungsbezügen. **Nur im Rahmen einer Mitgliedschaft.**

Beratungsstellen:

18057 Rostock, Am Kabutzenhof 1, Eingang Waldemarstr., Tel. 03 81/1 21 67 37, Reiner Dumke
18057 Rostock, Budapestter Straße 29, Tel. 01 57/74 30 19 01, Dieter Loho
18069 Rostock, Rahnstädter Weg 23, Tel. 03 81/8 00 18 41, Sybille Klappoth
18069 Rostock-Schutow, Hornissenweg 10, Tel. 03 81/8 09 72 74, Claus-Dietrich Lossau
18069 Rostock, Eikbomweg 32a, Tel. 03 81/8 00 51 51, Sylke Schirm
18106 Rostock, Vitus-Bering-Straße 34, Whg. 10.5, Tel. 03 81/1 20 07 58, Otto Röseler
18109 Rostock, A-Tischbein-Straße 45, Tel. 03 81/1 21 01 71, Manfred Neumann
18119 Warnemünde, Mühlenstraße 9, Tel. 03 81/5 19 47 00, Angelika Ziemer
18184 Roggentin, Gänseblümchenweg 10, Tel. 03 82 04/1 36 65, Doris Block
18198 Kritzow, Am Weitenmoor 22, Tel. 03 82 07/7 05 82, Ulf Hunger

Kostenloses Info-Tel.: 08 00-1 81 76 16, E-Mail: info@vlh.de, Internet: www.vlh.de



MIT UNS ZUM ERFOLG!

Die Vereinigte Lohnsteuerhilfe e.V. ist der mitarbeiterstärkste Lohnsteuerhilfeverein mit dem dichtesten Beratungsnetz in ganz Deutschland. Zur erfolgreichen Verstärkung unseres Teams **suchen wir bundesweit m/w**

STEUERFACHLEUTE

mit kaufmännischer Ausbildung und mind. 3-jähriger Berufserfahrung im Steuerrecht als selbständig tätige Beratungsstellenleiter.

Ihre Bewerbung behandeln wir streng vertraulich. Bitte richten Sie diese an:

18119 Warnemünde, Mühlenstraße 9,
Tel. 0381 5194700, Angelika Ziemer
18190 Sanitz, Rostocker Straße 6d,
Tel. 038209 82370, Dr. Sigrid Saegbarth

Weitere Informationen unter www.vlh.de

Mitteilungen/Termine

Flohmarkt

TERMINVORSCHAU

Hanse-Center
Bentwisch
16.09., 14.10.2012

Neuer Markt
Rostock/Innenstadt
23.09.2012

MAX BAHR
Baumarkt
Rostock-Schutow
07.10., 04.11.2012

HAASE-MÄRKTE Info: 01 74/9 81 71 54



Das neue Kärcher Center FSN



SCHON AB
288,-
inkl. MwSt.
UVP 348,-

Für Ihr sauberes Zuhause!

zum Beispiel
Hochdruckreiniger mit
Terrassenreiniger



makes a difference

Kärcher Center FSN
im Gewerbegebiet Osthafen
Rostock, Altkarlshof 6
www.kaercher-center-fsn.de

Wie viel kann ein Kind ertragen?



Gegen Armut – durch Bildung, Gesundheit und Stärkung der Familie. Mehr Informationen zu unserer Arbeit unter:

www.kindernothilfe.de

Kindernothilfe e.V. · Düsseldorf Landstr. 180 · 47249 Duisburg



- Beratung • Information
- Vermittlung • Hilfe für Selbsthilfegruppen und Interessierte

Selbsthilfekontaktstelle

www.selbsthilfe-rostock.de Tel.: (03 81) 490 49 25
Rostock, Goerdelerstr. 50 (Reuterpassage)

Auto



meyer
freundlich, günstig, kompetent

Rostock-Elmenhorst
tägl. 24h-Hotline **0381 778340**
www.franzosen-meyer.de



BEISTAND in schweren Stunden

Bestattungsunternehmen

Bobsin & Nissen

Rosa-Luxemburg-Str. 9/Warnowallee 30
0381/7682923
www.bobsin-nissen.de

Hilfe im Trauerfall

Tag und Nacht · sonn- und feiertags

0381 / 45 27 66

Bestattungshaus

Holger Wilken



Reutershagen, Tschaikowskistr. 1
Im Klenow Tor, A.-Tischbein-Str. 48
Toitenwinkel, a. d. OSPa, S.-Allende-Str. 28

www.bestattungen-wilken.de
Tag & Nacht Tel. 80 99 472

Beerdigungsinstitut Fa. Bodenhagen 2 00 14 14

18057 Rostock · Stempelstraße 8
www.bestattungen-bodenhausen.de ☎ 2 00 14 40

Auf uns können Sie sich in schweren Stunden verlassen.

BESTATTUNGEN Klaus Haker

18057 Rostock, Dethardingstr. 98 ☎ 03 81/2 00 61 19
18195 Tessin, Lindenstr. 6 ☎ 03 82 05/1 32 83
18106 Rostock, B.-Brecht-Str. 18 ☎ 03 81/7 68 57 05
18184 Broderstorf, Poststr. 11 ☎ 03 82 04/1 52 74

www.bestattungen-klaushaker.de



Petridamm 3b **68 30 55**

Dethardingstr. 11 **2 00 77 50**

Osloer Str. 23/24 **7 68 04 53**

Mitglied im Landesverband des Bestattungsgewerbes e.V. www.bestattung-diskret.de

Bestattungshaus Warnemünde

Heinrich-Heine-Straße 15

Ihre Ansprechpartnerin: Frau Neumann
Tag + Nacht ☎ 03 81/5 26 95

